



superblock

Magazin des Volleyball-Clubs Offenburg

Der jungen Tiger greifen an!

Volleyball Saison 2021/2022





Ohne Mampf kein Kampf.

Wir unterstützen Sportlerinnen und Sportler - vom Volleyballclub Offenburg bis zu den Olympischen Spielen.

Ob im Alltag, Job oder Sport: Ein ausgewogener Speiseplan mit hochwertigen Lebensmitteln bildet die Basis für Höchstleistungen. Als Experte für Ernährung ist EDEKA Premium Partner von Team Deutschland und von allen, die sich ausgewogen ernähren und Sport treiben wollen. Leckere Rezepte, Fitnesstipps sowie die Kochvideos und Interviews mit den Athletinnen und Athleten von Team D finden Sie auf: [edeka.de/reifeleistung](https://www.edeka.de/reifeleistung)



Liebe Mitglieder und Fans des VC Offenburg,

die Corona-Pandemie hat das öffentliche Leben und vor allem auch den Sport stark beeinträchtigt.

Geschlossene Hallen, kein Training und kein Spielbetrieb waren vor allem für die

Kinder und Jugendlichen schwer zu verkraften.

Kaum gestartet, war die Saison auch schon zu Ende. Für die Saison 21/22 hoffen wir alle, dass dies nicht noch einmal der Fall ist.

Nach berufs- und studienbedingten Abgängen tritt in der Saison 21/22 ein sehr junges, weitgehend aus dem eigenen Nachwuchs formiertes Team in der dritten Liga an. Dass der VCO eine komplette Mannschaft aus dem eigenen Nachwuchs bestücken, gleichsam ersetzen kann, zeigt, dass die Nachwuchsförderung im VCO einen hohen Stellenwert hat und funktioniert.

Ich wünsche dem Verein, dass diese Veränderungen gut gestaltet werden können und bin mir sicher, dass auch das Drittliga-Team der Damen interessanten und spannenden Sport bietet.

Ich wünsche allen Mannschaften des Vereins eine erfolgreiche Saison, mögen die Sportler/innen von Verletzungen verschont bleiben. Viel Spaß auch den Fans an diesem faszinierenden Sport!

Marco Steffens
Oberbürgermeister



Liebe Sportlerinnen und Sportler, liebe Gäste und Zuschauer!

Die Pandemie hat uns noch immer im Griff!

Abstand, Inzidenzwerte, 3G (geimpft, genesen, getestet) sind die Schlagworte, mit denen wir uns momentan leider noch immer beschäftigen müssen.

Nachdem nun auch die letzte Saison im Feb 2021 abgebrochen werden musste, hoffen wir alle auf den Beginn der kommenden Spielsaison.

In diesem Sinne darf ich Sie im Namen des Südbadischen Volleyball-Verbandes e.V. (SBVV), aber natürlich auch ganz persönlich von mir, ganz herzlich in der südbadischen Metropole des Volleyballsports, in Offenburg, willkommen heißen.

Auch die kommende Saison stellt alle am Spiel Beteiligten wiederum vor große Herausforderungen. Mit Abstand, Distanz

und gegenseitiger Rücksichtnahme wird es uns sicherlich gemeinsam gelingen, dass unser geliebtes Spielgerät eine komplette Saison über das Netz fliegen darf

Freuen wir uns gemeinsam auf tolle, interessante und spannende Spiele des VC Offenburg!

Herzliche Grüße

Volker Schiemenz
Präsident des SBVV



It's now or never.

Wie werde ich zum Gewinner in der digitalen Welt?

Heute managen Sie Ihre komplette Buchhaltung smart, morgen Ihren ganzen Betrieb. **Träumen Sie groß. Planen Sie mittelfristig. Aber starten Sie gleich.**

www.lexware.de



REINSCHEISEN

LexWARE

Einfach machen



Liebe VCOler, liebe Freunde und Förderer!

Im Gegensatz zum letzten SUPER-BLOCK sehen Sie mich ohne Mund-Nasen-Schutz. Das zeigt meinen Optimismus, dass die Saison 21/22 tatsächlich gespielt werden kann. Zwar mit Ein-

schränkungen, aber nach der langen hallenvolleyballlosen Zeit muss man die Einschränkungen akzeptieren und das Beste daraus machen.

Das Beste daraus gemacht haben auch die Trainerinnen und Trainer in der Lockdownzeit. Mittels Onlineveranstaltungen wurden die Kinder und Jugendlichen beschäftigt, was sogar dazu geführt hat, dass neue Kinder und Jugendliche in den Verein eingetreten sind, weil sie bei Nachbarn und Freunden die Onlineveranstaltungen mitgemacht haben und unbedingt dazugehören wollten.

Ab dem Zeitpunkt, ab dem Training unter bestimmten Bedingungen (die sich ständig änderten) wieder möglich wurde, war es ein Segen, dass der VCO mit der Beachvolleyballanlage im Strandbad Gifz eine Outdooranlage zur Verfügung hat. Auch wenn im Frühjahr das Wetter nicht unbedingt „beachfreundlich“ war, wurde im Sand gebaggert, gepritscht, geschmettert und geblockt. Für dieses Engagement und diese Flexibilität möchte ich mich hier bei allen Trainerinnen und Trainern bedanken.

Nach dem freiwilligen Rückzug aus der zweiten Bundesliga, welcher sich coronabedingt fast als Segen erwiesen hat, kam es in der dritten Liga nur zu einer Begegnung, weil nach diesem Spieltag die Saison komplett abgebrochen wurde. In der anstehenden Saison 21/22 schicken wir nach zahlreichen Abgängen ein sehr junges, weitgehend aus dem eigenen Nachwuchs rekrutiertes Team ins Rennen. Diese Jugendlichen und jungen Erwachsenen treten in große Fußstapfen, die anfangs sicherlich zu groß sind, denn für fast alle ist das ein heftiger Schritt, von unterklassigen Ligen in die dritte Liga gleichsam ins kalte Wasser geworfen zu werden. Ich wünsche mir, dass Sie, liebe Zuschauer, die gleiche Geduld aufbringen wie wir im VCO und die Mannschaft lautstark unterstützen, auch wenn sich der oder die Gegner überlegen zeigen. Das Team ist jung, wird sich entwickeln und hat – weil noch jung – die Zukunft vor sich.

Für die Zukunft wünsche ich mir, dass Antigentest oder PCR-Test, 3G oder 2G hoffentlich bald keine Rolle mehr spielen, sondern von vielen Gs abgelöst werden. aufGeschlagen, anGenommen, zuGespielt, stark anGegriffen oder Gelobt, Geblockt oder abGewehrt, das Spiel oder auch nur an Erfahrung Gewonnen. Und die Zuschauer? Gejubelt und Geklatscht!

Bedanken möchte mich bei allen Inserenten und Sponsoren, die uns die Treue halten, was nicht unbedingt überall im Sport der Fall ist. Insbesondere der Regionalstiftung der Sparkasse Offenburg/Ortenau möchte ich meinen Dank aussprechen. Diese Unterstützung macht es möglich, dass ein Team nach Abgängen nicht in der Versenkung verschwindet, sondern hoffnungsvolle Nachwuchstalente, vom hauptamtlichen Jugendtrainer ausgebildet, vorhanden sind und die Lücke schließen können.


Fritz Scheuer

Inhalt

03	Grußwort Marco Steffens
03	Grußwort Volker Schiemenz
05	Vorwort Fritz Scheuer
05	Inhalt
06	Damen 1 – Mannschaft
08	Damen 1 – Spielerinnen
10	Raka – Damen 1 Trainer
12	Auscheidende Damen 1 Spielerinnen
22	Herren 1 – Landesliga
25	Damen 2 – Verbandsliga
26	Herren 2 – Bezirksliga
29	Damen 3 – Bezirksklasse
30	VC Offenburg Mixed
31	Michael Mallick – Ende Trainertätigkeit
33	Christine Hogenmüller – Ehrennadel
33	Florian Anders –SBVV Präsidium
35	Athletiktrainerinnen des VCO
36	Jugendtrainer Joschka Wawra
38	Youngstars U14/U16 weiblich
40	Mini-Tiger U12/13 weiblich
42	Jugend U16 männlich
44	Jugend U14 männlich
45	Trikottag – Volker Schebesta
46	Beachvolleyball – step by step
48	Montags-Beacher Robi
51	Dienstag-Hobby-Gruppe
52	Donnerstag-Hobby-Gruppe
53	Robi's Freitags-Gruppe
55	VCO Präsidium / Impressum





Handball

Dritte Liga



Sud 21/22

Dame

Jugendforsch(t)

Wachsen Herausfo



4 Veronika Bauder

Größe	178 cm
Alter	17
Position	Universal



5 Annika Dilzer

Größe	183 cm
Alter	20
Position	Mittelblock



6 Mariella Bouagaa

Größe	178 cm
Alter	16
Position	Annahme-Außen



10 Lana Beker

Größe	172 cm
Alter	16
Position	Annahme-Außen Libera

Voll Cool in Offenburg – wir sind dabei



11 Ekaterina Baimler

Größe	172 cm
Alter	20
Position	Universal



12 Aline Meier

Größe	172 cm
Alter	19
Position	Annahme-Außen

Zusammen stark

en mit der rderung

Die Zukunft gehört uns



7 Judith Hasenfratz

Größe	180 cm
Alter	21
Position	Mittelblock



8 Liane Werner

Größe	175 cm
Alter	19
Position	Annahme-Außen

Jugend schützt vor Power nicht

Mutig ins Abenteuer



13 Natasa Pavkovic

Größe	170 cm
Alter	18
Position	Zuspiel



15 Anastasija Antonic

Größe	166 cm
Alter	16
Position	Libera



Vladimir Rakic

Trainer



Joschka Wawra

Co-Trainer

Raka – Damen 1 Trainer

Interview mit unserem neuen Trainer für die Drittligamannschaft Vladimir Racic (nachfolgend Raka genannt)

VCO: Wie bist du zum Volleyballsport gekommen?

Raka: Über den Sportlehrer in Lucani, der mich überredet hat, mit Fußball aufzuhören und mit Volleyball zu beginnen. Nach einem Jahr war ich bereits als 14jähriger der beste U16-Angreifer in Serbien. Mit 15 Jahren ging ich zu Partizan Belgrad und habe dort in der ersten Liga U18 und U20 gespielt. Mit 17 Jahren hatte ich meinen ersten Einsatz in der Bundesligamannschaft von Partizan.

Doch ich konnte mich da nicht gleich durchsetzen und habe zu einer anderen Mannschaft in Belgrad gewechselt, mit der ich innerhalb von zwei Jahren von der dritten in die erste Liga aufgestiegen bin. In den zwei Jahren dort haben wir kein Spiel, sondern nur drei Sätze verloren!!!

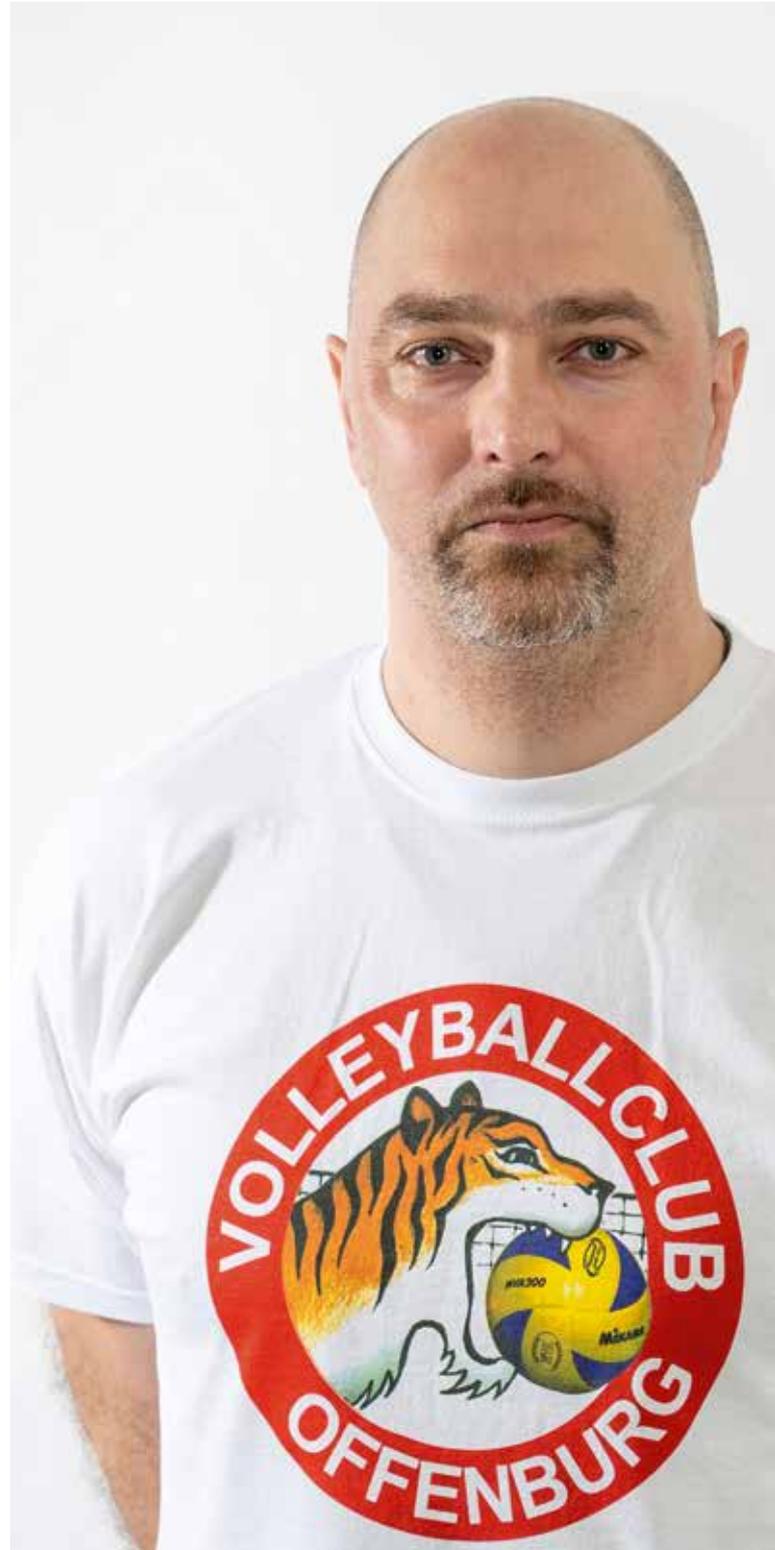
99/2000 bekam ich bei einem Vorbereitungsturnier den ersten Kontakt mit der europäischen Spitze und 2001/2002 meinen ersten Profivertrag in Beauvais/Frankreich. Dort hatte ich sehr gute Mitspieler, einen guten Trainer, sodass ich mich dort weiterentwickeln konnte. Mit dem Engagement in Frankreich hatte ich Geschmack am Profivolleyball gefunden, und als ich ein Angebot von Roter Stern Belgrad bekam, habe ich dort unterschrieben. Es passte gut, wieder in Serbien zu sein, weil meine Frau schwanger war und gern wieder zu Hause sein wollte. Die Krönung war, dass meine Tochter Sara gesund zur Welt kam und ich mit Roter Stern die Meisterschaft gewann.

VCO: Wie war dein Weg als Profi in Deutschland?

Raka: Durch die Spiele mit Roter Stern in der Champions League wurden andere Vereine auf mich aufmerksam. So wechselte ich zu einer Mannschaft in Serbien-Montenegro. Mit dieser Mannschaft wurde ich zweimal in Folge Meister und hatte wieder Spiele in der Champions League. Bei Meisterschafts-Playoffspielen waren der Manager und der Trainer von Düren anwesend und haben danach meinen Manager kontaktiert. Ich bin dann zu Düren gegangen, was mir auch deshalb leicht fiel, weil der damalige Trainer in Düren, Mirko Culic aus Serbien kam. In Düren blieb ich drei Jahre und wurde mit Düren Vizemeister und zweiter im DVV-Pokal. Als Bühl nachfragte, weil sie als Aufsteiger zwei erfahrene Spieler haben wollten, bin ich mit Heriberto Cuero nach Bühl gewechselt. Dort habe ich zwei Jahre gespielt, bis die müden Knochen (Schulter-OP!) nicht mehr wollten.

VCO: Was hat dich zum VCO gebracht?

Raka: Wenn man zwei talentierte Töchter hat, führt der Weg fast zwangsläufig zum VCO. Über einen Mitspieler in Bühl



kam der Kontakt zu Tanja und Floh Scheuer zustande. Und bei einem Probetraining meiner Tochter Sara wurde ich Zeuge eines Trainingcamps mit Josh, Rebekka, Teresa und anderen und war beeindruckt von der Professionalität. Meine Tochter Sara hat bis zu ihrem studienbedingten Umzug nach Augsburg im Frühjahr im VCO gespielt. Wie es immer mal ist: Wenn man einen Volleyballverstand und Erfahrung hat, wird man gefragt, ob man sich vorstellen kann, im VCO mitzuarbeiten. Ich musste nicht lange überlegen und bin prompt eingestiegen. Zugegeben – ein holpriger von Corona geprägter Start. Denn Volleyball ist wichtig für mich, und dass man mir zutraut, die erste Damenmannschaft zu trainieren, ehrt mich.

VCO: Welche Ziele hast du mit dem VCO?

Raka: Die erste Damenmannschaft soll sich unter meiner Leitung in den nächsten 2 bis 4 Jahren kontinuierlich steigern und wieder zweite Liga in Offenburg möglich machen. Vorerst wird es so sein, dass die noch sehr jungen Mädels Lehrgeld zahlen werden und gegen den Abstieg kämpfen müssen. Aber sie haben ihre Zukunft noch vor sich – sie sind ja jung. Wie z.B. meine Tochter Petra (13 Jahre alt, 182cm).

VCO: Welche Ziele hast du persönlich?

Raka: Ich will mich als Trainer entwickeln. Daher bin ich froh, dass ich, auch durch die Fürsprache des VCO, für den A-Trainer-Lehrgang zugelassen bin. Das wird für mich nicht einfach, da mein Deutsch nicht perfekt ist. Aber ich werde mich durchbeißen, denn mit der A-Lizenz eröffnen sich für mich evtl. Perspektiven in der Zukunft. Und für unser Ziel, die zweite Liga, ist sie Vorschrift.

Spielplan Damen 1 – **Heimspieltage in Rot**
VC Offenburg / Saison 2021/2022 / Dritte Liga Süd

Datum	Uhrzeit	Gegner
09.10.21	16:00 Uhr	VSG Saarlouis
16.10.21	19:30 Uhr	VfR Umkirch
23.10.21	16:00 Uhr	SSC Bad Vilbel
30.10.21	18:00 Uhr	VfB Ulm
06.11.21	16:00 Uhr	USC Konstanz
13.11.21	16:00 Uhr	SC Sinsheim
20.11.21	19:00 Uhr	BSP MTV Stuttgart
27.11.21	19:30 Uhr	SV KA-Beiertheim
08.01.22	18:00 Uhr	VSG Saarlouis
09.01.22	16:00 Uhr	VfR Umkirch
30.01.22	15:00 Uhr	SSC Bad Vilbel
05.02.22	16:00 Uhr	VfB Ulm
12.02.22	20:00 Uhr	SV Sinsheim
19.02.22	16:00 Uhr	BSP MTV Stuttgart
12.03.22	16:00 Uhr	SV KA-Beiertheim
26.03.22	19:30 Uhr	USC Konstanz

Spielort: Sporthalle Nord-West, Offenburg

Die ausscheidenden D1-Spielerinnen

Name: Franzi(ska) Fried

Alter: 30

Position: Libera

Beruf/Ort: Grundschullehrerin / Offenburg

- Der VCO in drei Worten: Volleyball Club Offenburg

- Seit wann beim VCO: 2011



- Was macht den VCO besonders?

Es hat den VCO besonders gemacht, dass ich auf hohem Niveau trainieren konnte, mich weiterentwickeln durfte und gleichzeitig tolle Freunde gefunden habe und Zeit mit ihnen verbringen durfte. Alle waren ehrgeizig und gleichzeitig lagen wir teilweise lachend auf dem Boden. Die gute Mischung aus Professionalität und Freunde war besonders.

- Was wirst du am meisten beim VCO vermissen? Oder bleibst du dem VCO doch in irgendeiner Form treu?

Am meisten vermisse ich: Spieltagsrituale, die Emotionen bei den Spielen, gemeinsames Fertigmachen, Katrin Hahn würde „Richten“ sagen, Weggehen nach den Spielen, gemeinsame Aktivitäten. Ich kann mir vorstellen, eine Trainertätigkeit im Jugendbereich in den nächsten Jahren zu übernehmen.

- Wo siehst du den VCO in fünf Jahren?

Soweit voraus blicke ich nicht.

- Könntest du dir vorstellen, nochmal für den VCO aufzulaufen?

Wenn ja, was müsste passieren:

Wenn Not an der Frau ist oder wenn die anderen „jungen Hüpfen“ nochmal Lust haben zu spielen.

- Werden die VCO-Fans dich nächstes Jahr spielen sehen können?

In der Schule mit meinen Schülern und im Gifz

- Unter welchen VCO-Trainern hast du schon trainiert?

Tanja, Floh, Flö, Ricky

- Bist du ein Frühaufsteher oder ein Morgenmuffel?

Eher Frühaufsteher

- Wofür würdest du mitten in der Nacht aufstehen?

Familie, Freunde, wenn der Feuermelder angeht, ...

- Was war früher dein liebstes Schulfach?

Sport

- Wie oft schaust du täglich auf dein Handy?

Keine Ahnung – zähle ich nicht

- Wenn du ein Lebensmittel wärst, welches wäre das?

Eine Kichererbse

- Hast/Hattest du besondere Rituale am Spieltag?

5 min unter der Bank in der Umkleidekabine auf dem Rücken liegen, Kopf liegt dabei unter der Bank und kurz Ruhe genießen, Zähne putzen in der Kabine

- BeerPong oder Rage Cage?

Rage Cage

- Wie hängst du die Klopapierrolle auf?

Richtig rum ;)

- Butter unter Nutella: Ja oder nein?

Ja zu Quark unter Mandelmus

- Heißt es der/die/das Butter?

Als Pfälzerin: Geb ma mol bidde de Butter, als Deutschlehrerin: die Butter

- Lieblings-Trainingsübung:

So lange her: Fanga, Bumsball, einarmig im Dreimeterfeld, Ausbaggern

- Wenn es ihn gibt – den Gänsehautmoment in deiner Volleyballkarriere:

Den einzigen Gänsehautmoment gibt es nicht, ich hatte viele tolle Momente

- Deine peinlichste Situation, die du mit Volleyball verbindest (Wenn es sie nicht mit Volleyball gibt, welche war es außerhalb)?

Vorbereitungsturnier damals mit Speyer in Heidelberg, ich durfte als kleine Franzi, müsste 12 gewesen sein, zum ersten Mal mit der ersten Mannschaft mit und es war mein Geburtstag. Ich habe einen Ball ausgerufen und mich im AUS geduckt und dabei hat mich der Ball wohl noch erwischt, das fanden alle so witzig, dass sie angefangen haben, ein Ständchen zu singen.

- Wie bist du zum Volleyball gekommen?

Durch meine Eltern



Unsere Standorte –
ein starkes Netzwerk
medizinischer
Versorgung.

www.mediclin.de



- Akuteinrichtung
- Rehabilitations-Zentrum
- Privatklinik
- Pflegeeinrichtung
- Medizinisches Versorgungszentrum

Stand 09/2021

ÜBER MEDICLIN

Zu MEDICLIN gehören deutschlandweit 35 Kliniken, sieben Pflegeeinrichtungen und zehn Medizinische Versorgungszentren. MEDICLIN verfügt über rund 8.350 Betten / Pflegeplätze und beschäftigt rund 10.200 Mitarbeiter*innen.

In einem starken Netzwerk bietet MEDICLIN den Patient*innen die integrative Versorgung vom ersten Arztbesuch über die Operation und die anschließende Rehabilitation bis hin zur ambulanten Nachsorge. Ärzt*innen, Therapeut*innen und Pflegekräfte arbeiten dabei sorgfältig abgestimmt zusammen. Die Pflege und Betreuung pflegebedürftiger Menschen gestaltet MEDICLIN nach deren individuellen Bedürfnissen und persönlichem Bedarf.

MEDICLIN ist ein großer Anbieter in den Bereichen Neurologie, Herzmedizin, Psychosomatik, Psychiatrie, Orthopädie sowie Geriatrie und bietet darüber hinaus hochspezialisierte Therapien, beispielsweise zur Behandlung von Patient*innen mit Adipositas, Diabetes, Hörschädigungen oder dem Post-COVID-Syndrom.

Da das Krankheitsbild Post- bzw. Long-COVID sehr komplex ist und fast jede Stelle des Körpers treffen kann, hat MEDICLIN ein fachübergreifendes Konzept entwickelt, das die Gesamtheit aller Symptome berücksichtigt. Ein wichtiger Bestandteil ist das fach- und klinikübergreifende Expertenboard. Hier tauschen sich unsere Expertinnen und Experten regelmäßig zur Behandlung von Post-COVID-Patient*innen aus.

MEDICLIN – ein Unternehmen der Asklepios-Gruppe.

→ Fortsetzung von Seite 12

Die ausscheidenden D1-Spielerinnen

Name: Isabella Herp
Alter: 33
Position: Mittelblock
Beruf/Ort: Ärztin / Offenburg



- Werden die VCO-Fans dich nächstes Jahr spielen sehen können?
Eher nicht. In der Halle sieht man mich aber auf jeden Fall.

- Unter welchen VCO-Trainern hast du schon trainiert?

Ohje das waren einige: Ludger Jägersküpfer, Thomas Wünnenberg, Matthias Hahn, Christof Ruf, Christine Hogenmüller, Fritz Scheuer, Tanja Scheuer, Christopher Röder, Josh, Richarda Zorn (mit Sicherheit hab ich jemand vergessen).

- Bist du ein Frühaufsteher oder ein Morgenmuffel?
Frühaufsteher mit Vollgas

- Wofür würdest du mitten in der Nacht aufstehen?
Kinderriegel

- Was war früher dein liebstes Schulfach?
Biologie

- Wie oft schaust du täglich auf dein Handy?
Zu oft

- Wenn du ein Lebensmittel wärst, welches wäre das?
Ein Yufka (liegt an meinem Schlafverhalten mit der Decke)

- Hast/Hattest du besondere Rituale am Spieltag?
Bierchen nach dem Spiel

- BeerPong oder Rage Cage?
Rage Cage

- Wie hängst du die Klopapierrolle auf?
Es gibt nur eine Art: Die Richtige

- Butter unter Nutella: Ja oder nein?
Ganz klar JA

- Der VCO in drei Worten:
Spiel, Spannung, Spaß

- Seit wann beim VCO:
2002-2012, 2016-heute

- Was macht den VCO besonders?
Alt und Jung gemeinsam

- Was wirst du am meisten beim VCO vermissen? Oder bleibst du dem VCO doch in irgendeiner Form treu?
Die Busfahrten, der Zusammenhalt, den Rückhalt durchs Team in jeder Lebenslage. Ich bleibe selbstverständlich treu, mal schauen in welcher Form.

- Wo siehst du den VCO in fünf Jahren?
Mit weiterhin guter Jugendarbeit und vielen Talenten.

- Könntest du dir vorstellen, nochmal für den VCO aufzulaufen?
Wenn ja, was müsste passieren:
Man sollte niemals nie sagen.

- Heißt es der/die/das Butter?

Die, warum darüber diskutiert wird, verstehe ich bis heute nicht.

- Lieblings-Trainingsübung:
Chaos

- Wenn es ihn gibt – den Gänsehautmoment in deiner Volleyballkarriere:
Da gibt es tatsächlich viele, aber immer durch unsere mega tollen Fans ausgelöst.

- Deine peinlichste Situation, die du mit Volleyball verbindest (Wenn es sie nicht mit Volleyball gibt, welche war es außerhalb)?
Ist meistens eher freundschaftlich

- Wie bist du zum Volleyball gekommen?
Gab's bei uns beim TV Ortenberg als neues Angebot damals, und da ich zu groß fürs Turnen wurde, musste ich halt ins Hallendrittel nebenan zum Volleyball.

Name: Johanna Ewald
Alter: 26
Position: Zuspiel
Beruf/Ort: Einkäuferin, Freiburg im Breisgau

- *Der VCO in drei Worten: Voll Coole Offenburger*

- *Seit wann beim VCO: 2013*

- *Was macht den VCO besonders?*

Aus meiner Sicht hat der VCO ein tolles Gemeinschaftsgefüge, das sich auch über die Mannschaftsgrenzen hinaus zeigt. Der Verein hält auch in schweren Zeiten zusammen und jeder packt mit an.

- *Was wirst du am meisten beim VCO vermissen? Oder bleibst du dem VCO doch in irgendeiner Form treu?*

Am meisten werde ich die volle Nord-West-Hölle und die Fans bei den Heimspielen vermissen. Auch den Teil nach den Spielen, den ein oder anderen Rage Cage Sieg bevor es in den Freiraum geht, werde ich in guter Erinnerung behalten.

- *Wo siehst du den VCO in fünf Jahren?*

Ich hoffe, dass der VCO die gute Jugendarbeit beibehält und in 5 Jahren mit vielen Eigengewächsen auf gutem Leistungsniveau spielen wird.

- *Könntest du dir vorstellen, nochmal für den VCO aufzulaufen? Wenn ja, was müsste passieren?*

Klar, wenn sich mein Lebensmittelpunkt wieder in die Ortenau verschiebt, kann ich mir gut vorstellen, wieder für den VCO aufzulaufen.

- *Werden die VCO-Fans dich nächstes Jahr spielen sehen können?*

Ich werde zukünftig beim VfR Umkirch spielen und am 09.01.2022 bin ich dann zu Gast in der Nordwesthalle.

- *Unter welchen VCO-Trainern hast du schon trainiert?*

Tanja Scheuer, Florian Scheuer, Michael Gabler, Christopher Röder-Rehberg, Ricarda Zorn

- *Bist du ein Frühaufsteher oder ein Morgenmuffel?*

Frühaufsteher

- *Wofür würdest du mitten in der Nacht aufstehen?*

Um in den Urlaub zu fahren, ein Spikeballmatch zu spielen oder einfach um ein Stück (Kinder-) Schokolade zu essen.

- *Was war früher dein liebstes Schulfach?*

Alle Schulstunden, die ausgefallen sind, da war es dann auch egal, ob Mathe, Deutsch oder Geschichte.

- *Wie oft schaust du täglich auf Dein Handy? Zu oft*

- *Wenn du ein Lebensmittel wärst, welches wäre das?*

Eine Banane – Voller Energie und immer der Sonne entgegenstrebend.

- *Hast/Hattest du besondere Rituale am Spieltag?*

Meistens habe ich auf dem Markt ein paar Einkäufe erledigt, auf dem Heimweg gab es dann beim syrischen Stand ein Falafel-



sandwich und zu Hause wurde noch schnell das Parrrrtytop in die Tasche geworfen. Ab geht's in die Halle!

- *BeerPong oder Rage Cage? Rage Cage*

- *Wie hängst du die Klopapierrolle auf?*

Ich nehme sie vom Stapel neuer Klopapierrollen und hänge sie auf den Klopapierrollenhalter.

- *Butter unter Nutella: Ja oder nein? Ovomaltine*

- *Heißt es der/die/das Butter? Die Butter*

- *Lieblings-Trainingsübung: Chaos*

- *Wenn es ihn gibt – den Gänsehautmoment in deiner Volleyballkarriere:*

Jede Meisterschaft, die ich mit dem VCO erleben durfte, sorgt bei mir weiterhin für Gänsehaut. Ganz besonders bleibt mir das Meisterschaftsspiel gegen Ulm aus der Saison 2018/2019 in Erinnerung. Hier haben wir durch einen Angriff von Lisa Solleder im 5. Satz mit 15:12 gewonnen.

- *Deine peinlichste Situation, die du mit Volleyball verbindest (Wenn es sie nicht mit Volleyball gibt, welche war es außerhalb)?*

Als wir im Jahr 2017 die Meisterschaft der Oberliga gewonnen haben, bin ich während der Sektdusche auf dem nassen Boden ausgerutscht und auf dem Hintern gelandet.

- *Wie bist du zum Volleyball gekommen?*

Ich musste mich aus Zeitgründen zwischen Basketball und Volleyball entscheiden. Da meine Mutter keine Lust hatte, mich immer in den Nachbarort zum Basketball zu fahren, ist es halt Volleyball geworden.

→ Fortsetzung auf Seite 16

→ Fortsetzung von Seite 15

Die ausscheidenden D1-Spielerinnen

Leonie Amann

Alter: 21

Position: Diagonal/ Mitte

Beruf/Ort: Studentin/ Gießen

- *Der VCO in drei Worten:* familiär, engagiert, Tiger

- *Seit wann beim VCO:* 2016

- *Was macht den VCO besonders?*
Es sind immer Klasse Mädels dabei

- *Was wirst du am meisten beim VCO vermissen?
Oder bleibst du dem VCO doch in irgendeiner Form treu?*
Die kleinen Feiern mit der Mannschaft und Familie nach Spielen

- *Wo siehst du den VCO in fünf Jahren?*
Hoffentlich ganz weit vorne in der Jugendförderung

- *Könntest du dir vorstellen, nochmal für den VCO aufzulaufen? Wenn ja, was müsste passieren?*
Das kann ich heute nicht sagen, aber mal sehen, was die Zukunft bringt

- *Werden die VCO-Fans dich nächstes Jahr spielen sehen können?*
Ja in TV Waldgirmes

- *Unter welchen VCO-Trainern hast du schon trainiert?*
Christopher Röder, Florian Völker, Florian Scheuer, Richarda Zorn

- *Bist du ein Frühaufsteher oder ein Morgenmuffel?*
Ambitionierter Frühaufsteher, aber dennoch nicht gut gelaunt

- *Wofür würdest du mitten in der Nacht aufstehen?*
Für frühe Flüge

- *Was war früher dein liebstes Schulfach?* Mathematik

- *Wie oft schaust du täglich auf dein Handy?* Etwas zu oft

- *Wenn du ein Lebensmittel wärst, welches wäre das?*
Kartoffelbrei

- *Hast/Hattest du besondere Rituale am Spieltag?*
Bei Auswärtsfahrten wird kurz vor Ankunft 10 Minuten Techno im Bus gespielt

- *BeerPong oder Rage Cage?*
Rage Cage - aber nur mit Lou und Jojo. ;)

- *Wie hängst du die Klopapierrolle auf?* Vornerum

- *Butter unter Nutella: Ja oder nein?* Nein

- *Heißt es der/die/das Butter?* Die

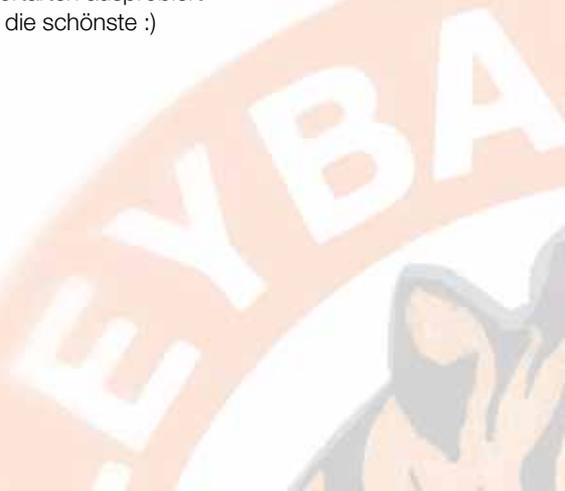


- *Liebblings-Trainingsübung:* Jegliche Abwehrübungen

- *Wenn es ihn gibt - den Gänsehautmoment in deiner Volleyballkarriere:*
Waren viele

- *Deine peinlichste Situation, die du mit Volleyball verbindest (Wenn es sie nicht mit Volleyball gibt, welche war es außerhalb)?*
Bleibt mein Geheimnis

- *Wie bist du zum Volleyball gekommen?*
Alle möglichen Sportarten ausprobiert und Volleyball war die schönste :)



Name: Lisa Solleder
Alter: 37
Position: Annahme/Außenangriff
Beruf/Ort: Fachkraft Zoll und Versand

- *Der VCO in drei Worten:*
 Familie, Freunde, Spaß

- *Seit wann beim VCO:* 1999

- *Was macht den VCO besonders?*
 Die Gemeinschaft

- *Was wirst du am meisten beim VCO vermissen? Oder bleibst du dem VCO doch in irgendeiner Form treu?*
 Meine ehemaligen Mitspielerinnen und Freundinnen werde ich sehr vermissen

- *Wo siehst du den VCO in fünf Jahren?*
 Ich hoffe, dass die 3 Liga weiterhin Bestand haben wird.

- *Könntest du dir vorstellen, nochmal für den VCO aufzulaufen? Wenn ja, was müsste passieren:*
 Große Engpässe und alte Gesichter mit von der Partie

- *Werden die VCO-Fans dich nächstes Jahr spielen sehen können?*
 Noch unsicher

- *Unter welchen VCO-Trainern hast du schon trainiert?*
 Kai Kalchtaler, Matthias Hahn, Rolf?, Ludger Jägersküpper, Thomas Wünnenberg, Fritz Scheuer, Tanja Scheuer, Florian Scheuer, Michael Gabler, Florian Völker, Richarda Zorn (Vielleicht habe ich jemanden vergessen bei den vielen Jahren ... Dann verzeiht es mir bitte)

- *Bist du ein Frühaufsteher oder ein Morgenmuffel?*
 Kann beides vorkommen :)

- *Wofür würdest du mitten in der Nacht aufstehen?* Urlaub

- *Was war früher dein liebstes Schulfach?* Sport



- *Wie oft schaust du täglich auf Dein Handy?*
 Zu oft, aber in letzter Zeit deutlich weniger

- *Wenn du ein Lebensmittel wärst, welches wäre das?* Erdbeere

- *Hast/Hattest du besondere Rituale am Spieltag?*
 Kurzer Powernap

- *BeerPong oder Rage Cage?* Weder noch

- *Wie hängst du die Klopapierrolle auf?*
 Natürlich richtig herum

- *Butter unter Nutella: Ja oder nein?* Je nachdem

- *Heisst es der/die/das Butter?* Die

- *Lieblings-Trainingsübung:* Eins gegen Eins

- *Wenn es ihn gibt – den Gänsehautmoment in deiner Volleyballkarriere:*
 Abschied aus der Bundesliga 2018 inklusive Meisterschaft

- *Deine peinlichste Situation, die du mit Volleyball verbindest (Wenn es sie nicht mit Volleyball gibt, welche war es außerhalb)?*
 Ich bin vor dem kompletten Führungskreis meiner ersten Firma über meine Tasche gestolpert und hingefallen

- *Wie bist du zum Volleyball gekommen?* Eltern

→ Fortsetzung auf Seite 19



HIGHLIGHT
Fitness & Gesundheit

ENDLICH WIEDER **VOLL** DURCHSTARTEN

Jetzt anmelden und 1 Jahr
bis zu 25% des Beitrags sparen

→ Fortsetzung von Seite 17

Die ausscheidenden D1-Spielerinnen

Name: Louisa Seib

Alter: 20

Position: Außenangriff

Beruf/Ort: Soziologie Studium in Konstanz

- *Der VCO in drei Worten:*

Volleyballverrückt, groß, familiär

- *Seit wann beim VCO:* 2016

- *Was macht den VCO besonders?*

Der Zusammenhalt

- *Was wirst du am meisten beim VCO vermissen? Oder bleibst du dem VCO doch in irgendeiner Form treu? Mein ehemaliges Team*

- *Wo siehst du den VCO in fünf Jahren?*

Wie jetzt noch und schon immer aktiv in allen möglichen Ligen Volleyball spielen

- *Könntest du dir vorstellen, nochmal für den VCO aufzulaufen? Wenn ja, was müsste passieren:*

Es müsste mich wieder in die Heimat verschlagen

- *Werden die VCO-Fans dich nächstes Jahr spielen sehen können?*

Ja, ich werde mit dem USC Konstanz gegen Damen 1 angreifen

- *Unter welchen VCO-Trainern hast du schon trainiert?*

Michael Gabler, Christopher Röder, Florian Völker, Rebecca Schneider, Florian Scheuer, Tanja Scheuer, Josh Wawra, Ricarda Zorn (+bestimmt mal Johanna Ewald in der Jugend)

- *Bist du ein Frühaufsteher oder ein Morgenmuffel?*

Nichts von beidem, wenn ich meine 8h Schlaf irgendwie zusammenbekomme, ist die Uhrzeit „egal“

- *Wofür würdest du mitten in der Nacht aufstehen?*

Für meine Katzen, die rauswollen

- *Was war früher dein liebstes Schulfach?* Englisch und Kunst

- *Wie oft schaust du täglich auf Dein Handy?*

Öfter als ich eigentlich sollte

- *Wenn du ein Lebensmittel wärest, welches wäre das?*

Eine Avocado

- *Hast/Hattest du besondere Rituale am Spieltag?*

Leider nein, vielleicht kommt in der neunten Saison eins zu Stande

- *BeerPong oder Rage Cage?* Rage Cage

- *Wie hängst du die Klopapierrolle auf?* Papierstreifen nach vorne

- *Butter unter Nutella: Ja oder nein?* Nein



- *Heißt es der/die/das Butter?* Die Butter

- *Liebblings-Trainingsübung:* Chaos Aufwärmspiel

- *Wenn es ihn gibt – den Gänsehautmoment in deiner Volleyballkarriere:*

3. Platz DM U20, Regionalliga-Meisterschaft 2019

- *Deine peinlichste Situation, die du mit Volleyball verbindest (Wenn es sie nicht mit Volleyball gibt, welche war es außerhalb)?* Das allbekannte unterm Netz durchschlagen bei einem Ligaspiel

- *Wie bist du zum Volleyball gekommen?*

Durch eine Freundin, die auch grade angefangen hatte und mich mal mitgenommen hat.

→ Fortsetzung auf Seite 21





Fit im Kopf. Erfolgreich im Sport.



Dipl.-Psych. Anke Precht
www.ankeprecht.de

Sportmentaltraining. Coaching. Seminare.

→ Fortsetzung von Seite 19

Die ausscheidenden D1-Spielerinnen

Name: Viviane Hones

Alter: 22

Position: Libero

Beruf/Ort: Ausbildung zur Logopädin

- *Der VCO in drei Worten:*
Volleyball Club Offenburg

- *Seit wann beim VCO:*
2017 bis 2019 und dann 2020 nochmal

- *Was macht den VCO besonders?*
Die Stimmung in der Halle

- *Was wirst du am meisten beim VCO vermissen? Oder bleibst du dem VCO doch in irgendeiner Form treu?*
Ich werde die Heimspiele vor vielen Zuschauern vermissen.

- *Wo siehst du den VCO in fünf Jahren?*
In der Nordwesthalle...

- *Könntest du dir vorstellen, nochmal für den VCO aufzulaufen? Wenn ja, was müsste passieren?*
Das kommt ganz darauf an wie und wo es sportlich und beruflich bei mir weiter geht.

- *Werden die VCO-Fans dich nächstes Jahr spielen sehen können?*
Ja, ich spiele jetzt beim SVK Beiertheim.

- *Unter welchen VCO-Trainern hast du schon trainiert?*
Florian Völker

- *Bist du ein Frühaufsteher oder ein Morgenmuffel?*
Unterschiedlich.

- *Wofür würdest du mitten in der Nacht aufstehen?*
Für ein gutes Volleyballspiel oder Urlaub.

- *Was war früher dein liebstes Schulfach?* Sport.

- *Wie oft schaust du täglich auf Dein Handy?* Zu oft.

- *Wenn du ein Lebensmittel wärst, welches wäre das?*
Erdnussmus oder Apfelmus

- *Hast/Hattest du besondere Rituale am Spieltag?*
Immer meine Glückssportsachen anziehen.

- *BeerPong oder Rage Cage?*
Rage Cage, auch wenn's böse enden kann...

- *Wie hängst du die Klopapierrolle auf?* Normal.

- *Butter unter Nutella: Ja oder nein?* Nein

- *Heißt es der/die/das Butter?* Die



- *Liebblings-Trainingsübung:* Fanga

- *Wenn es ihn gibt – den Gänsehautmoment in deiner Volleyballkarriere:*
Der Sieg gegen Straubing in der Saison 17/18 und allgemein beide Meisterschaften mit dem VCO.

- *Deine peinlichste Situation, die du mit Volleyball verbindest (Wenn es sie nicht mit Volleyball gibt, welche war es außerhalb)?*
Ohje, es gibt viele. Einer der peinlichsten war, als ich mich in Grimma auf den Ballwagen gelehnt habe und der Wagen umgekippt ist. Danach lag ich im Ballwagen und alle Bälle waren in der Halle verteilt... Ups

- *Wie bist du zum Volleyball gekommen?* Durch meine Familie.





Foto v.l.: Armin Dreher, Lars Vetter, Samuel Hanstein, Robert Jehle, Roland Bindemann, Carsten Fritzsich, Peter Zimmermann

Es fehlen: Heiko Rudolf, Ralf Keller, Wojtek Foit, Frank Forcher, Arthur Bernwald, Florian Anders, Manuel Hiller, Roland Freitag

Herren 1 – Landesliga

Herren I: Und nochmals ein Neuanfang...

Nach der nur wenige Wochen dauernden Saison 2020/21 müssen wir wieder einen Neuanfang wagen. Erst im September 2020 haben wir mit Herren I und Herren II eine personelle Neuaufstellung in eine „Coronasaison“ gestartet, Anfang Oktober auch jeweils den ersten Spieltag bestritten und Mitte Oktober kam ja schon der Saisonabbruch. Bis dahin waren beide Mannschaften ungeschlagen in ihren Ligen unterwegs.

Für die zweite „Coronasaison“ 2021/22 haben wir uns nach langem Ringen dazu entscheiden müssen, nur noch eine Mannschaft zu melden. Nachdem uns insgesamt fünf Spieler verlassen haben – darunter die beiden Talente Lion und Linus, die beim TV Bühl eine ihren Möglichkeiten entsprechende neue sportliche Herausforderung suchen – fehlte es an verlässlichen Zusagen für zwei volle Spielerkader, aber auch für zwei komplette Trainer-teams, Mannschaftsverantwortliche, etc. Einige Spieler sind auch in die Jahre gekommen und wollen etwas kürzer treten, geschweige denn nicht mehr so hoch springen. Aber da sind wir bestimmt nicht die Einzigen, die mit diesen Umbrüchen umgehen müssen. Und vielleicht wird es ja eine ganz tolle Saison mit ganz viel Freude und großem Teamgeist, wir schauen nach vorne!

Begonnen haben wir unter unserem „neuen Trainer“ Peter, regelmäßig am Dienstag und Donnerstag zu trainieren, bei Bedarf können wir sogar noch einen dritten Termin am Freitag nutzen. Die Trainingsbedingungen sind also optimal, für unser Ziel, in der Landesliga gut mithalten zu können, liegen alle Voraussetzungen vor. Hierfür sind wir dem Verein, unseren immer noch treuen Sponsoren und der Stadt sehr dankbar!

Nach zwei unvollständigen Spielzeiten hoffen wir darauf, die Saison 2021/22 unter den geltenden Corona-Bedingungen komplett zu spielen und auch wieder an den Seniorenmeisterschaften teilnehmen zu können. Die Runde steht für uns unter dem Motto Spaß zu haben, sich ehrgeizig im Wettkampf zu messen und zu schauen was noch geht, am Boden und am Netz.

Alles andere lassen wir einfach mal auf uns zukommen: Wie entwickelt sich die Fitness, die körperlichen Beschwerden der älteren Spieler, die Ballsicherheit der jüngeren Spieler?

Nach 18 Monaten sehr lückenhaftem Training, wird es spannend zu sehen, wie die jungen und alten Spieler voneinander profitieren, sich gegenseitig zu Höchstleistungen treiben, oder hinterher, nach großem Kampf, gemeinsam im Brauwerk das Erlebte diskutieren werden.

Potenzial ist überall ausreichend vorhanden.

Und wie wir alle wissen, jeder Neuanfang bietet eine Chance, man muss ihn nur wagen!

Heimspieltermine Herren 1 VC Offenburg / Saison 2021/2022 / Landesliga

Datum	Uhrzeit	Gegner
16.10.21	14:00 Uhr	Kollnau-Gutach / Kappelrodeck 2
20.11.21	14:00 Uhr	USC Freiburg 3 / IG BSG United 2
27.11.21	14:00 Uhr	Freiburg-Zähringen / Staufen
13.03.22	11:00 Uhr	SbVV-Auswahl West / Merzhausen

in der Nord-West-Halle

Die neue
Generation Bier.



www.brauwerk-baden.de

Der vollelektrische Kia EV6.

Inspiration für deine Sinne.



Jetzt für:

€ 44.990,-

Kia EV6
58-kWh-Batterie RWD

Jetzt für:

€ 58.890,-

Kia EV6 GT-line
77,4-kWh-Batterie RWD



Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Bei Inspiration geht es um weit mehr als Ideen: sich zu bewegen, Neues zu erfahren und so die Sinne mit neuen Eindrücken anzuregen. Deshalb haben wir den neuen Kia EV6 entwickelt: Dank seiner Reichweite von bis zu 528 km¹ und der beeindruckenden Fähigkeit, von 10 % auf 80 % in ca. 18 Minuten zu laden², erlebst du mehr von der Welt. Lass dich bei einer Probefahrt inspirieren.

Kia EV6 58-kWh-Batterie RWD (Elektromotor/Reduktionsgetriebe); 125 kW (170 PS): Stromverbrauch kombiniert 16,6 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert 0 g/km. Effizienzklasse A+++.³

Reichweite gewichtet, max. 394 km.¹ Reichweite Citymodus, max. 578 km.¹

Kia EV6 GT-line 77,4-kWh-Batterie RWD (Elektromotor/Reduktionsgetriebe); 168 kW (229 PS): Stromverbrauch kombiniert 16,5 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert 0 g/km. Effizienzklasse A+++.³

Reichweite gewichtet, max. 528 km.¹ Reichweite Citymodus, max. 740 km.¹

Autohaus Paschke GmbH

Alte Straßburger Straße 8 | 77652 Offenburg | Tel.: 0781 / 919280 | Fax: 0781 / 9192867 | www.kia-paschke-offenburg.de

¹ Die Reichweite wurde nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren ermittelt. Die individuelle Fahrweise, Geschwindigkeit, Außentemperatur, Topografie und Nutzung elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite und können diese u. U. reduzieren.

² Um die maximale Ladegeschwindigkeit zu erreichen, muss für den EV6 ein 800-Volt-Elektrofahrrad-Ladegerät verwendet werden, das mindestens 350 kW Strom liefert. Die tatsächliche Ladegeschwindigkeit und Ladezeit kann von der Batterietemperatur und den äußeren Witterungsbedingungen beeinflusst werden.

³ Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.



Hinten v.l.: Joschka Wawra (Trainer), Mia Mai, Julia-Cecil Rumpel, Alessia Castiglione, Chiara Müller, Anastasia Baimler, Lilly Gabler, Marcel Blum (Co-Trainer)

Vorne v.l.: Annika Vix, Lara Wünnenberg, Anna Stockmann, Annika Beierlein, Milica Tadic, Petra Rakic

Es fehlen: Amelie Heller, Inka Ebert, Kristin Kirmse, Laura Seufert

Damen 2 – Verbandsliga

Wir sind die Damen 2, eine bunte Mischung aus erfahrenen Spielerinnen und jungen Talenten und freuen uns auf die neue Saison in der Verbandsliga.

Mit unseren Trainern Josch und Marci trainieren wir dreimal pro Woche in der Nordwesthalle und arbeiten fleißig an unserer technischen und taktischen Entwicklung.

Wir warten sehnsüchtig auf unseren ersten Spieltag und hoffen, dass die Saison dieses Jahr tatsächlich auch stattfindet.

Wir freuen uns über eure Unterstützung bei unseren Heimspieltagen.

Heimspieltermine Damen 2 VC Offenburg / Saison 2021/2022 / Verbandsliga

Datum	Uhrzeit	Gegner
16.10.21	14:00 Uhr	Villingen 2 / USC Freiburg 2
04.12.21	14:00 Uhr	Hüfingen / Gundelfingen
16.01.22	11:00 Uhr	Furtwangen / Waltershofen
22.01.22	14:00 Uhr	Bad Dürkheim / Konstanz 2
29.01.22	14:00 Uhr	USC Freiburg 2 / Hüfingen

in der Nord-West-Halle

MIKASA



Herren 2 – Bezirksliga

Mit einer Fusion in die neue Saison

Herren 2 ist aus der Fusion von den letztjährigen Mannschaften Herren 3 und Herren 4 entstanden. Da Herren 1 und Herren 2 auch fusioniert haben, starten wir in der Saison 21/22 als Herren 2 in der Bezirksliga. Die Liga haben wir von den letzt-jährigen Herren 3 übernommen.

Unter unserem Chef Sergej werden wir die Herausforderung der Liga annehmen, auch wenn viele von uns zumeist in tieferen Ligen gespielt haben. Aber mit Trainingsfleiß und Zuversicht werden wir diese Herausforderung meistern.

Hinten v.l.: Nico Fritzsich, Paul Becker, Gennadij Barinov, Louis Lang, Walid Tabane

Vorne v.l.: Sergej Oparin (Trainer), Nikita Fisun, Silas Brümmer, Noah Ritter

Es fehlen: Abraham Henok, Jakob Huber, Jan Thaens, Federico Erhart de Fuentes

Heimspieltermine Herren 2 VC Offenburg / Saison 2021/2022 / Bezirksliga

Datum	Uhrzeit	Gegner
10.10.21	11:00 Uhr	Freiburg-Rieselfeld / Freiburg-Zähringen 3
15.01.22	11:00 Uhr	Freiburg St Georegen / Zell-Weierbach
13.03.22	14:00 Uhr	Bad Säckingen 2 / Freiburg-Zähringen 2

Nord-West-Halle



Jeder Sieg beginnt mit dem Glauben daran.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Daumen drücken, mitfiebern und füreinander da sein – ohne Leidenschaft keine Spitzenleistung: Das gilt im Sport wie für unsere Genossenschaftliche Beratung.

 **Volksbank eG**

Die Gestalterbank



Entspannt fahren – Die Region erleben.

Wir wünschen dem Volleyball-Club Offenburg eine erfolgreiche Saison 2021/22!
Infos zum Nahverkehr unter www.bwegt.de oder www.swegt.de

 **bwegt**
Mobilität für Baden-Württemberg

SWEG
SÜDWESTDEUTSCHE LANDESVERKEHRS-AG

budni

gut für dich und deine welt

entdecke unsere vielfältigen sortimente.

in deinen budni-drogeriemärkten in offenburg und lahr.

♥
budni
marke





Damen 3 – Bezirksklasse

Auch dieses Jahr sind wir ein bunter Mix aus verschiedenen Altersgruppen. Wir freuen uns endlich wieder auf dem Feld zu stehen, um uns mit anderen Mannschaften messen zu können. Mit unserer Trainerin Teresa sind wir in guten Händen und können motiviert in die neue Saison starten.

Steckbriefe:

- Kommt immer zu spät – **Lea**
- Ist beim Training mit den Gedanken überall nur nicht beim Training – **Ashley**
- Mami der Mannschaft – **Violeta**
- Macht immer Stimmung – **Luca**
- Die Frisur ist wichtiger als der Ball – **Rose**
- Ist IMMER da – **Romy**
- Muss zum zweiten Mal in die Schule – **Teresa**
- Immer gut gelaunt – **Annika**
- Zu beschäftigt mit dem Studium – **Sina S.**
- Gute Seele – **Jamira**
- Verletzt sich immer – **Natalia**
- Größte Spielerin – **Hannah**
- Jüngste Spielerin – **Anouk**
- Kommt immer mit dem Fahrrad zum Training – **Clara**
- Beste Lache – **Sina N.**
- Hat die längsten Haare – **Anna-Lena**

Hinten v.l.: *Lea Lehmann, Anouk Riedlinger, Anna-Lena Heizmann, Sina Nestlen, Natalia Borbel, Luca Vogt, Viola Sadikay, Annika Mandel*

Vorne v.l.: *Teresa Köhler (Trainerin), Ashley Merkel, Amira Walter, Clara Stockmann, Rose Ondiko, Romy Konprecht (Co-Trainerin), Hannah Zimmermann*

Heimspieltermine Damen 3
VC Offenburg / Saison 2021/2022 / Bezirksklasse

Datum	Uhrzeit	Gegner
16.10.21	14:00 Uhr	Haslach / Mundingen
14.11.21	11:00 Uhr	Balingen / Lahr

Nord-West-Halle





Hinten v.l.: Yael Ramirez, Daniela Leiser, Christopher Röder-Rehberg, Melanie Adlkofer, Silke Bokelmann, Stephan Schöning

Vorne v.l.: Alexandre Couthier Zapp, Rico Lambert, Esther Soltau, Jochen Huff, Timo Furthmüller

VC Offenburg Mixed

Lust auf Vollexball?

Seit vielen Jahren mischt die Mixed-Volleyball-Mannschaft des VC Offenburg in der Freizeitstaffel A Ortenau mit. Doch die glorreichen Zeiten mit südwestdeutschen, süddeutschen und sogar deutschen Meisterschaften sind erst einmal vorbei. Die Saison 2020/2021 wurde ausgesetzt, noch bevor der erste Ball gespielt wurde.

In der langen Zeit ohne Training und Punktspiele hat manche/r Spieler*in für sich erkannt, dass es ein Leben ohne Volleyball gibt und dass der Körper nicht mehr mitspielt.

Die Meldung zur aktuellen Saison fiel daher schwer und wir suchen DRINGEND Verstärkung, sei es für Training, sei es für die Punktspiele. Wer also

- Volleyballerfahrung hat,
- sich im besten Volleyballalter (18-99) befindet
- moderaten Ehrgeiz mitbringt
- Lust auf ein wenig Training hat (berufs- und familientauglich einmal die Woche),
- ggf. zirka einen (relativ kurzen) Spieltag pro Monat verkraftet,

ist herzlich willkommen!

Übrigens, wenn es einmal wegen Familie, Beruf und Sonstigen am Donnerstag nicht passt, nicht schlimm, bei uns wird niemand deswegen schräg angeschaut.

Treffpunkt ist immer donnerstags um 20.15 Uhr in der Nordwesthalle. Mehr Infos gibt es bei Stephan (0152 21984120).

Heimspieltermine Mixed
VC Offenburg / Saison 2021/2022 / Freizeitstaffel A

Datum	Uhrzeit	Gegner
12.11.21	11:00 Uhr	Bodersweiler / Fessenbach
13.03.22	11:00 Uhr	Erlach / Kork

in der Nord-West-Halle

Michael Mallick beendet nach über 40 Jahren seine Trainertätigkeit

„Ich kann mir nichts Besseres vorstellen“

Stuttgart – Mit Michael „Micha“ Mallick verabschiedet sich einer der erfolgreichsten Volleyballjugendtrainer Deutschlands am 30. November in den vorzeitigen Ruhestand. 27 Jahre seines Trainerlebens war er in Baden-Württemberg für den männlichen Nachwuchs verantwortlich – mit großer Begeisterung bis zum letzten Arbeitstag.

„Ich hatte den interessantesten Trainerjob, den es überhaupt gibt“, findet der 62-Jährige. Wie kaum ein anderer in seiner Branche hat Micha Mallick seine Arbeit gelebt und geliebt. Trainer war nicht nur Beruf, es war Berufung.

Vor allem die Vielfalt des Jobs hat ihn fasziniert. „Sich innerhalb kürzester Zeit immer neuen Herausforderungen zu stellen“, war dem Landestrainer nie eine Last, sondern immer pure Freude. Nach seinem montäglichen Bürotag in Offenburg (abgeschlossen durch das Beachen im Gifz) war er an den übrigen Tagen unterwegs, um an den Stützpunkten Training zu geben, neue Talente zu sichten oder sich darum zu kümmern, dass hoffnungsvolle Nachwuchsspieler ein geeignetes Trainingsumfeld bekommen. Unzählige Wochenenden im Jahr waren mit Lehrgängen und Turnieren belegt – im Winter in der Halle, im Sommer auch im Sand

Breites Spektrum

Von zehnjährigen Kindern bis 20-jährigen jungen Erwachsenen, vom Anfänger bis zum Zweitligaspieler, musste sich Mallick ständig auf andere Altersgruppen und unterschiedliche Leistungsniveaus einstellen. Es ist das „breite Spektrum“, das ihn daran besonders gereizt hat – sowohl was die speziellen Anforderungen an das Volleyballtraining angeht als auch die Befindlichkeiten und Persönlichkeiten der Spieler. „Ich kann mir nichts Besseres vorstellen“, sagt er zurückblickend.

Von Berlin nach Baden-Württemberg

Seit 1977 hat Michael Mallick hauptamtlich als Volleyballtrainer gearbeitet. Zunächst zehn Jahre beim TSC Berlin, dann bis 1992 bei der HSG Humboldt-Universität.

Ab November 1992 war er am Standort Berlin für den DVV-Nachwuchs verantwortlich, bevor er im Oktober 1993 bei der neu gegründeten ARGE Baden-Württemberg als Landestrainer anfang und mit seiner Frau und zwei kleinen Töchtern nach Offenburg umzog. Die Erfolgsgeschichte des baden-württembergischen Volleyballnachwuchses konnte beginnen.

Beginn einer Erfolgsgeschichte

Es sind viele Erfolge, die den Weg von Landestrainer Micha Mallick gepflastert haben. Beim großen Bundespokal holte die Ba-Wü-Auswahl in 27 Jahren neun Mal den Titel, acht Mal den zweiten und sechs Mal den dritten Platz. „Da kommt keiner ran“, witzelt er über seine großen Verdienste.



Menschen zählen mehr als Titel

Geschichten kann er – meist augenzwinkernd – über viele seiner Spieler erzählen. Über Christian Pampel, den er am Rande eines Jugendpokalspiels in Mannheim zufällig in der Nachbarhalle entdeckt hat. Oder über Simon Tischer, der anfangs zwar „klein und mickrig“ schon mit 13 Jahren „ein Gefühl für Raum und Zeit hatte und instinktiv spürte, wie seine Spieler den Pass brauchen“. Oder über Markus Steuerwald auf seinem Weg von einer „Flitzpiepe“ zum gestandenen Profi. Der erfolgreichste Spieler, der durch Mallicks Hände als Landestrainer ging, ist Jochen Schöps, heute 37 Jahre alt und 318-facher Nationalspieler. Und aus dem Jahrgang 1985/86 haben es mit Sebastian Schwarz, Patrick Steuerwald, Max Günthör und Jaromir Zachrich gleich vier Ba-Wü-Spieler bis in die Nationalmannschaft geschafft.

Schlüssel zum Erfolg

Michael Mallicks Erfolgsrezept: „Du musst die Talente erkennen und den Schlüssel finden sie zu motivieren, dass sie erst einmal kommen, um sie dann den Volleyballsport kennen und lieben zu lernen“. Hört sich einfach an, wenn man – wie Trainerfuchs Mallick – ein Gespür dafür hat, wie’s geht.

Wenn es sein Gesundheitszustand zulässt und Micha Mallick nicht gerade mit einem seiner vier Enkelkinder beschäftigt ist, wird er auch zukünftig hin und wieder in den Sporthallen im „Ländle“ anzutreffen sein und über Volleyball fachsimpeln.

Verkürzt entnommen aus einem Artikel von Gunthild Schulte-Hoppe

Quelle: https://www.sbv-online.de/index.xhtml?component_18107300.showArticle=17930957&component_18107300.fromArchive=true&component_18107300.archivePage=3#a_18107300_17930957



**ENGAGEMENT IST
UNSER WERK. ZUKUNFT
BEGINNT VOR ORT. MIT
ENERGIE VON HIER.**

Erfahre mehr auf
e-werk-mittelbaden.de



**E-Werk
Mittelbaden**

Daheim gut versorgt

Christine Hogenmüller – Ehrennadel in Gold

Laudatio von Harald Schuster

Meine liebe Christine,
wir werden Dich heute ehren und ich möchte Dich und Deine Verdienste für uns im SBVV aber auch den gesamten Volleyball darstellen.

Christine Hogenmüller ist seit 2003 Präsidiumsmitglied, denn in diesem Jahr trat sie die Nachfolge von Helmut Schmid als Schulsportbeauftragte an.

Christine zeichnet sich seit ihrem Amtsantritt vor fast 20 Jahren verantwortlich für die südbadischen Schülermentoren-Ausbildungen an der Sportschule Steinbach und auch bei den landesweiten Lehrerfortbildungen hält sie die Fäden in der Hand.

Außerdem hat sie im Kreis der bundesweiten Schulsportbeauftragten-Konferenz die Erhaltung und Fortführung des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“, sowie die Neuauflage des „Volleyball-Spielabzeichens“ und die Broschüre „Volleyball meets School“ vorangetrieben.

Auch im Jugend-Leistungssportbereich war sie viele Jahre eine verlässliche Stütze. Sie trainierte und betreute schon etliche junge Talente beim VC Offenburg als Trainerin, im Bezirk West war sie Fördergruppenleiterin wie auch Bezirkskadertrainerin und für den Verband stand sie als Co-Trainerin beim SBVV-Kader weiblich der Jahrgänge 98/99 und 90/91 zur Verfügung.

Doch nicht nur in der Halle, sondern auch in der Beachszene war Christine vor allem für den VC Offenburg, wo sie auch viele Jahre im Vorstandsteam mitgearbeitet hat, eine große Stütze. So war sie unter anderem für die Ausrichtung zahlreicher Beachvolleyball-Turniere im Gifz und auch auf dem Marktplatz im Rahmen des baden-württembergischen LBS-Cups verantwortlich!



Harald Schuster (Vizepräsident Sport), Christine Hogenmüller und Volker Schiemenz (Präsident)

Liebe Christine, Du weißt, dass ich mich seit fast über vierzig Jahren im weiblichen Jugendbereich in Südbaden auf verschiedenen Ebenen engagiere und ich war heilfroh, dass mein Ziel, Frauen in den Trainerbereich zu bekommen, bei Dir sehr frühzeitig gefruchtet hat. Da war unsere Männerwelt noch lange nicht soweit.

Du bist nach wie vor eine meinungsstarke Frau. Ich hoffe, Du bleibst das noch lange und – in welcher Funktion auch immer – bei uns dabei. Wir brauchen Dich. Insofern dafür noch mal Danke.

Man sieht also, sie ist und war engagiert in vielen verschiedenen Bereichen und deshalb möchten wir Christine heute mit der Ehrennadel in Gold auszeichnen!

Florian Anders – im Präsidium des SBVV



Neu vom VCO im Präsidium des Südbadischen Volleyball-Verbandes (SBVV) – unser Florian Anders.

Als neuer Landesschiedsrichterwart setzt er die Tradition von VCOlern fort, die in Bezirk und Verband als Funktionäre tätig waren oder noch sind.

Der VCO wünscht Florian im neuen Amt viel Spaß und wenig Stress.

Florian Anders, Schiedsrichterwart (Foto, hinten links) im Kreis des Präsidiums des SBVV.

T + TISSOT

POWERED BY NATURE
CRAFTED FOR YOU



 **TOUCH**
CONNECT SOLAR

Stichel
Ihr Juwelier in Offenburg

TEL. 07 81 / 2 47 78
STEINSTRASSE 8 · OFFENBURG
WWW.JUWELIER-STICKEL.DE
FACEBOOK | INSTAGRAM: @JUWELIER_STICKEL

TISSOTWATCHES.COM

Wir stellen vor... ...unsere Athletiktrainerinnen des VCO

Tanja Scheuer

Geburtstag: 27.03.1975

Sternzeichen: Widder

Richarda Roth

Geburtstag: 24.03.1987

Sternzeichen: Widder

Immer wichtiger wird vor allem auch im Frauenbereich das Thema Athletik. Durch ihre aktive Zeit als Spieler- & Trainerinnen, die sich auch beim VCO über viele Jahre erstreckte, hat sich bei Tanja & Richarda ein ungemeines Wissen angesammelt, was mit der eigenen Erfahrung kombiniert werden kann. Angelehnt an den

DVV-Athletikplan, der entwickelt wurde, um es Vereinen einfacher zu machen, das Thema Athletik zu integrieren, fungieren die beiden VCOlerinnen seit dem Sommer 2020 als Athletiktrainerinnen des Vereins. Alle Jugendspielerinnen bekommen einen individuell ausgearbeiteten Plan sowie die dazugehörige Betreuung. Dabei wird sowohl in Kleingruppen als auch in Einzelterminen, teilweise auch mit dem langjährigen Partner, dem Fitnessstudio Highlight, trainiert. Selbst zu Coronazeiten haben die beiden wöchentlich Zoom-Meetings angeboten, um den Mädels den sportlichen Ausgleich zu ermöglichen. „Besonders wichtig ist uns die Abstimmung mit den Trainer*Innen, dass wir die Mädels hier im Bereich Ball- und Krafttraining bestmöglich betreuen können“, daher ist die Freude bei den Freundinnen groß, dass das Engagement auch in der Saison 2021/22 fortgeführt werden wird. „Es ist so toll zu sehen, welche Entwicklung die einzelnen Spielerinnen genommen haben und wir ihnen so helfen können, verletzungsfrei durch eine lange Volleyballsaison zu kommen.“ Durch ihre Verbundenheit zum Verein ist die Kooperation entstanden und für die beiden ein „Herzensprojekt“, da sie so ihr Wissen weitergeben können. Integriert werden neben Kraftübungen immer wieder auch Elemente aus dem Bereich Koordination und Mentaltraining. Dies lässt sich, so finden die beiden, optimal verbinden und ist eine schöne Abwechslung zum „Pumpen“ - wie es in der Fitnesssprache heißt.

Der Bereich Athletik entwickelt sich ständig weiter. Deswegen hat der Vorstand des VCO entschieden, sich in dem Bereich für die Jugendlichen entsprechend aufzustellen.



Und wie viel Power die Beiden selbst haben, dürfte so manch Zuschauer auch schon selbst in der Nord-West-Halle miterlebt haben.



Ab sofort nur noch Mixed – wer kennt das Paar?

Interview mit unserem hauptamtlichen Jugendtrainer weiblich: Joschka Wawra

VCO: Du bist seit????? der hauptamtliche Jugendtrainer weiblich im VCO. Wenn du die Zeit betrachtest, die du seither im VCO tätig bist, wie ist dein Resümee?

Joschka: Ich kann mir keinen besseren Job vorstellen. Für mich ist es ein wirklicher Traumjob. Mir macht die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen unheimlich Spaß und erfüllt mich total. Die Zusammenarbeit mit den Vorständen und den Trainerkolleg*innen klappt sehr gut, das erleichtert vieles. Natürlich sind die „Corona-Zeiten“ eine Herausforderung und machen vieles kompliziert.

VCO: Ein gutes Stichwort. Erläutere mal wie das Training, wenn man überhaupt davon sprechen kann, abgelaufen ist.

Joschka: Im ersten Lockdown lief vieles über individuelle Hometrainingpläne, die ständig überarbeitet und angepasst wurden. Dazu wurden Wettbewerbe ausgerufen, die die Kinder und Jugendlichen motiviert haben, „bei der Stange zu bleiben“. Beim zweiten Lockdown arbeitete ich sehr viel mit Zoom-Konferenzen, bei denen Koordinationsübungen, Kräfteinheiten und Entspannungsübungen im Vordergrund standen. Wo es der häusliche Platz zuließ, wurden auch Übungen mit dem Ball online durchgeführt. Klagen über zerschepperdes Porzellan habe ich keine gehört, den einen oder anderen Bilderrahmen hat es aber gekostet. Diese Onlineeinheiten fanden für jede Altersgruppe dreimal in der Woche statt. Zusätzlich wurde ein Athletiktraining online angeboten und im Vorausblick auf die neue Saison wurden Schiedsrichterfortbildungen angeboten. Interessant in dem Zusammenhang ist, dass dieses Onlineangebot dazu geführt hat, dass befreundete Kinder und Jugendlichen, die bei einer VCOLerin Zeuge der Zoom-Konferenzen waren, unbedingt auch in den VCO wollten und eingetreten sind.

VCO: Im Frühjahr wurden die Corona-Vorgaben Sport peu à peu gelockert. Wie bist in der Zeit vorgegangen?

Joschka: Ich habe die Corona-Vorgaben Sport eingehalten und die fortlaufenden Veränderungen genutzt. Zuerst habe ich Einzeltrainingseinheiten durchgeführt, dann war es möglich, mit unter 14jährigen in Fünfergruppen zu trainieren, bis schließlich ganze feste Trainingsgruppen trainieren durften. Anfangs geschah das auf den Beachvolleyballfeldern im Strandbad Gifz. Auch unter dem Aspekt, dass Beachvolleyball-Jugendmeisterschaften anstanden. Ab dem Zeitpunkt, ab dem wieder Hallentraining zulässig war, bin ich mit allen Gruppen in die Sporthalle, denn die anstehende Saison 21/22 ist ja eine Hallensaison.



VCO: In der letzten Saison waren vom VCO fünf Damenmannschaften in unterschiedlichen Ligen gemeldet. Für 21/22 sind es nur drei Teams. Warum?

Joschka: Damenmannschaften ist eigentlich eine falsche Bezeichnung. Unsere Teams, vor allem in den unteren Ligen, bestanden aus Jugendlichen. Dies wurde schon immer so gemacht, weil es im Hallenvolleyball keine Jugendrunden wie z.B. im Fußball und Handball gibt. Da es in den unteren Ligen auch Erwachsenenmannschaften gibt, mussten unsere jungen Spielerinnen am für die überwältigend hohen Damennetz spielen. Das führt zur Ausbildung zu Fehltechniken beim Angriffsschlag, Block ist nicht möglich – und all das ist schwierig auszumerzen, wenn die Jugendliche vom Alter und

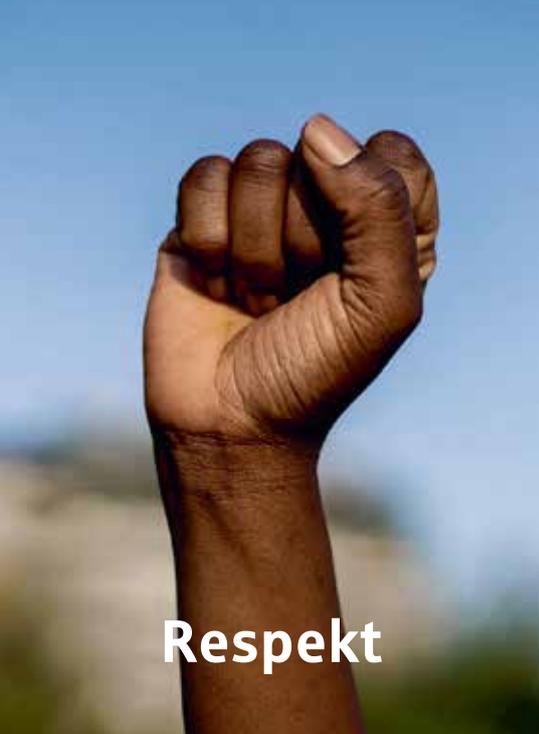
von der Größe her „richtig“ am hohen Netz agieren könnte.

Deshalb wollen wir im VCO einen neuen Weg beschreiten, zu dem wir alle Vereine der Region und darüber hinaus einladen. Anstatt in unteren Ligen „Aufschlagduelle“ zu organisieren, wollen wir freie Turniere veranstalten, in denen die Kinder und Jugendlichen in ihren Altersklassen und Spielformen einen ganzen Tag lang am niedrigeren Netz, einem kleineren Feld Baggern, pritschen, blocken und schmetterten können. Diese Spielformen (smashball) werden in Holland und Italien seit Jahren gepflegt – und wenn man das Abschneiden ihrer Nationalmannschaften betrachtet, macht das wohl Sinn.

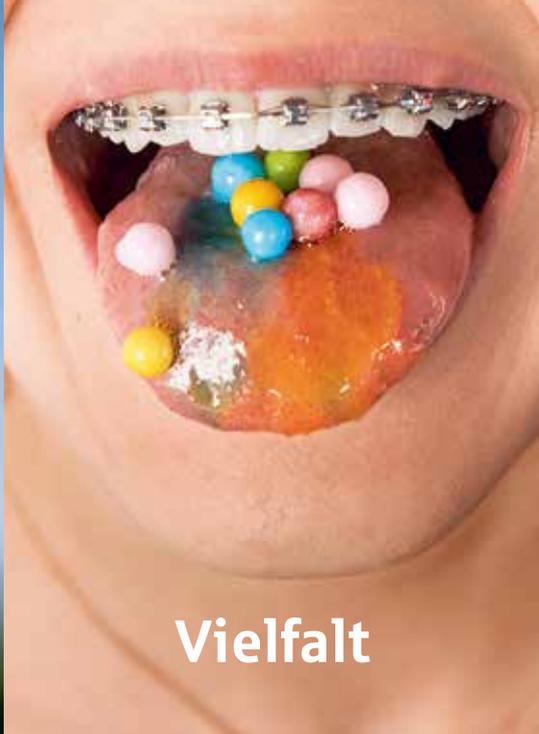
Wichtig in dem Zusammenhang ist, dass sich an diesen Turniertagen die Betreuer und Trainer weitgehend zurückhalten und nur die Rahmenbedingungen bieten. Nach einem gemeinsamen Auftakt und einer Techniktrainingseinheit, die auch mal von dem Landestrainer durchgeführt werden wird, stellen die Kinder und Jugendlichen die Schiedsgerichte und organisieren den Spielablauf.

VCO: Gib mal einen Ausblick auf deine zukünftigen Pläne!

Joschka: Aktuell bin ich dabei die Trainer-B-Lizenz zu machen und hoffe darauf, noch einige Jahre im VCO tätig sein zu dürfen. Ich weiß, dass dafür die Zuwendung der Regionalstiftung der Sparkasse Offenburg/Ortenau wichtig ist. Mit meiner Arbeit möchte ich beweisen, dass diese Zuwendung es ermöglicht, dass der VCO seine erfolgreiche Jugendarbeit fortsetzen kann und mit dem geförderten Nachwuchs mal wieder in der zweiten Liga aufschlägt.



Respekt



Vielfalt



Weitsicht



Teilhabe



Verantwortung



Vorsorge

Weil's um mehr als Geld geht.

Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Sie, für die Region, für uns alle. Mehr auf sparkasse.de/mehralsgeld



Sparkasse
Offenburg/Ortenau



Youngstars – U14/U16

Die Youngstars ziehen um – vom Kleinfeld ins Großfeld – vom 3:3 zum 4:4 und vom 4:4 zum 6:6.

Das Team wächst – aus 3 Spielerinnen in der U13 werden 4 in der U14 und in der U16 sind es dann 6 Volleyballerinnen.

Das Feld wird immer größer - aus 42m² (6x6m) in der U13 werden 49m² (7x7m) Territorium im 4:4 und 81m² (9x9m) im 6:6.

Jede Spielerin übernimmt jede Aufgabe, egal ob Aufschlag, Annahme, Zuspiel, Angriff oder Block. Eine universelle Ausbildung steht im Vordergrund.

Wir lernen unser Feld richtig zu verteidigen und die Schwachpunkte der Gegner zu erkennen und auszunutzen. Dafür müssen wir viel miteinander kommunizieren.

Dreimal pro Woche trainieren wir im Team und erarbeiten uns in regelmäßigen Abständen mit unseren Athletiktrainerinnen Tanja

und Richarda die neuen Übungen für unsere Athletik-Wochenpläne. Das Athletiktraining führen wir selbst aus und dokumentieren unsere Fortschritte.

Manche von uns trainieren regelmäßig bei dem Verbandsliga-Team mit und werden dort für eine bestimmte Position ausgebildet.

Unser erster Jugendspieltag findet sowohl in der U14 als auch in der U16 am 7.11.21 statt.

Unabhängig vom Ligabetrieb und den Jugendmeisterschaften tragen wir beim VCO einige Jugendturniere aus, zu denen wir andere Vereine einladen mit dem Ziel, möglichst viel gegen Gleichaltrige spielen zu können.

Wir freuen uns auf die Wettkämpfe!



Hinten v.l.: Joschka Wawra (Trainer),
Lina Luchner, Julia Fründt, Marie Geppert,
Lea Tittes, Marijana Antonic

Vorne v.l.: Mia Mai, Lotta Staier,
Greta Konprecht, Leni Scheuer, Emma Clauss,
Lilly Gabler, Petra Rakic

Es fehlen: Julia Bernhardt, Mariella Mai,
Finja Mai



APOTHEKE

AM EBERTPLATZ

Apothekerin Esther Soltau
Ebertplatz 12a, 77654 Offenburg
Tel.: 0781-9197436
Fax: 0781-9197437

Öffnungszeiten
Mo.-Fr.: 8:00 – 18:30 Uhr
und Sa.: 9:00 – 14:00 Uhr

im **Ärztehaus Offenburg**
direkt am Ortenau-Klinikum
Offenburg-Gengenbach

SPORTLICH FIT

FÜR IHRE FUSSGESUNDHEIT
AUF SCHRITT UND TRITT



Individuelle Einlagen

Bewegungsanalysen

Sportbandagen

Laufschuhe

Trautmann bewegt
zu Höchstleistungen!



*Bei uns sind
Ihre Füße in
guten Händen!*

Trautmann



geh-zu-trautmann.de

Trautmann GmbH • Orthopädieschuhtechnik und Schuhfachgeschäft
Stammhaus: 77767 Appenweiler-Urloffen - Hauptstraße 76
Filiale: 77652 Offenburg - Kronenplatz 1 • geh-zu-trautmann.de



Mini-Tiger – U12/U13

Unser Revier ist das Kleinfeld. Im 1:1, 2:2 und 3:3 lernen wir Pritschen, Baggern und verschiedene Angriffstechniken.

Wir üben fleißig für die Jugendmeisterschaften und werden von Training zu Training immer lauter und mutiger.

Unser Motto lautet „Ubuntu“ – das kommt aus Afrika und beschreibt, wie wir miteinander umgehen und uns gegenseitig unterstützen. Wenn die Älteren den Jüngeren helfen, lernen wir viel schneller unser Lieblingsspiel Volleyball! Und andersrum können die Großen oft auch etwas von den Kleinen lernen.

Wir trainieren immer dienstags in der Geschwister-Scholl-Halle und freitags in der Nordwesthalle.

Im Training werden wir von sehr lieben und engagierten Eltern unterstützt, die bei Tanja eine kleine Trainerausbildung absolviert

Hinten v.l.: Dennis Knieriem, Nele Knieriem, Emma Claus, Leni Scheuer, Greta Konprecht, Emma Fründt, Leni Luchner, Hannah Kessler, Marijana Antonic

Vorne v.l.: Joschka Wawra (Trainer), Amelie Tittes, Ceyda Yildirim, Marlene Hansert, Lea Isenmann, Helena Haist, Elifsude Zencirkiran, Lea Tittes

Es fehlen: Julia Leiser, Daniela Leiser, Joelle Schulz, Mila Sicre, Kim Tritschler und die fleißigen Helfer: Christine Luchner, Isabelle Isenmann, Tobias Haist, Peter Tittes, Anastija Antonic und Elena Antonic

haben und sich echt toll einbringen! Ein ganzgroßes Dankeschön an Euch!

Unser erster großer U12-Wettkampf findet am 17.10.21 in der Nordwesthalle statt. Die U13 startet ebenfalls in Offenburg am 21.11.21. Vielen Dank Fritz, dass du die Meisterschaften nach Offenburg geholt und uns damit einen Heimvorteil verschafft hast. Wir freuen uns sehr, wenn ihr vorbeikommt und uns anfeuert!



Anzeige



*Kümmertest Du Dich um Deine
mentale & körperliche Power?*

www.capcrew.de

#UNTERDERKAPPESTECKDIEKRAFT



**Experten für
psycho-praktisches
Coaching
für Kinder & Jugendliche**



Jugend – U16

Endlich können wir wieder in eine richtige Volleyballsaison starten. Wir freuen uns riesig, dass wieder regelmäßig Training ist und sind motiviert auch das eine oder andere Turnier zu spielen. Wichtig ist aber neben der Verbesserung unseres Volleyballspiels auch als Team zusammenzuwachsen und Spaß zu haben.

Weiterhin würden wir uns über weitere volleyballinteressierte Mitspieler freuen.

Wir sind gespannt, was uns in dieser Saison so alles erwartet.

Hinten v.l.: Lennard Munz, Diyar Usta, Filip Boskamp, Nicolai Würthle, Felix Siebert

Vorne v.l.: Musim Bouaga (Trainer), Lewin Kunert, Sam Sommerfeld, Leif Grosser, Jens Soltau (Trainer)

Es fehlen: Anton Schöning und Luca Karcher





BOSCH Service

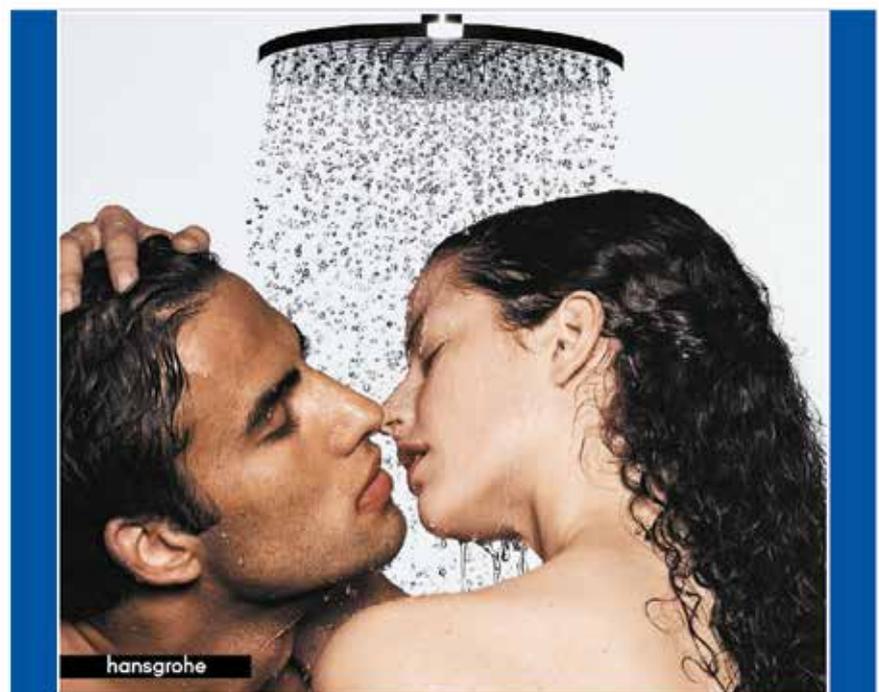
Stark **KFZ-TECHNIK GmbH**

SERVICE RUND UMS AUTO

- Car Service
- DEKRA - Prüfstützpunkt

Albert-Einstein-Straße 10
Industriegebiet Zunsweier
77656 Offenburg
Tel.: 0781-55299, Fax: 0781-67061

Info@Bosch-Service-Stark.de



Liebe im Traumbad?

Können Sie haben! Von Fritz, die Ente.

Denn mit Traumbädern
kennt sich keiner besser aus.



Fritz Sanitär · Brücklesbünd 4 · 77654 Offenburg
Tel. 07 81/78 77-0 · www.fritz-sanitaer.de



Jugend – U14

Hinten v.l.: Jonah Steurer, Pio Topic, Jano Rommelfangen, Noah Bouagaa, Julius Rumpel

Vorne v.l.: Trainer Musim Bouagaa, Hugo Stadge, Lio Fritsch, Grégory Hiller, Trainer Boris Steurer und Trainer Manuel Hiller

Nach einem Jahr Coronapause sind alle Spieler, ob jung oder schon etwas älter, hochmotiviert und begeistert beim Training dabei!

Auch freuen sich alle auf die kommenden Turniere und Meisterschaften und jeder wird sein Bestes geben. Ob es dann gleich zum Meistertitel reicht oder nur zu Platz zwei ist nicht ganz so wichtig... Hauptsache es kann überhaupt wieder Volleyball gespielt werden!

Wir freuen uns auf eine erlebnisreiche (und hoffentlich auch erfolgreiche) Saison!





Staatssekretär Volker Schebesta: Ein Fan und Unterstützer des VCO!

„Unsere Sportvereine leisten tolle Arbeit, gerade auch für Kinder und Jugendliche! Deshalb hier am von Landessportverband, den drei baden-württembergischen Sportbünden und der WLSB-Sportstiftung ausgerufenen Trikottag (22.09.2021) auch ein Bild von mir im T-Shirt des Volleyballclub Offenburg. In der noch immer mit Einschränkungen verbundenen Corona-Pandemie ist mir die Unterstützung der Sportvereine und aller Ehrenamtlichen besonders wichtig!“

Anzeige

**ARNO
SCHEIDERBAUER**
FLIESEN. HANDWERK MIT VIELFALT.

Weinstrasse 173 · Offenburg - Rammersweier
Tel. 07 81 / 44 01 71 · www.scheiderbauer-fliesen.de

Beachvolleyball – step by step

Beachvolleyball ist in der Ausbildung zur Volleyballerin oder zum Volleyballer eine geniale Ergänzung zum Hallenvolleyball. Die Vorteile liegen auf der Hand:

Alle Spieler*innen haben viele Ballkontakte und eine universelle Technikausbildung.

Die Bewegungen im Sand sind gleichzeitig ein intensives Athletiktraining.

Zu zweit wird ein Feld (8x8m) verteidigt, das beinahe so groß ist, wie das Hallenvolleyballfeld (9x9m), welches dort von 6 Spieler*innen besetzt wird!

Coaching ist verboten, was bedeutet, dass die Kinder und Jugendlichen lernen, selbst zu taktieren. Die Situation analysieren, Strategien entwickeln, eigene Stärken ausnutzen und die Lücken im System der Gegner*innen erkennen.

Von wo kommt der Wind? Und die Sonne? Was sind die Vorteile von Regen?

Wie spielen wir Block-Abwehr? Wohin schlagen wir auf?

Im Sommer 2020 begann die Reise in den Sand für die weibliche Jugend des VCOs.

Auf dem Plan stand die Ausbildung der Beach-Grundtechniken sowie der Spielaufbau aus Annahme und Block-Abwehr.

Dank der Kooperation mit der FT Freiburg sammelten wir wichtige Turnier Erfahrung im Strandbad Gifzsee mit neuen Gegnern.

Sowohl ein Jugendturnier für die „Kleinen“, eines für die „Großen“, als auch die Südbadische Meisterschaft in der Altersklasse U15 wurden hier ausgetragen.

In der U15 besteht eine Mannschaft aus 4-6 Spielerinnen und jede Spielpaarung wird sowohl im 2:2 mit Beachregeln als auch im 4:4 mit Hallenregeln ausgetragen.

Die Kids lernen hier ständig zwischen Halle und Sand zu unterscheiden und sich anzupassen.

Was zwar anfangs noch zur Verwirrung führt, hilft dann aber recht schnell geistig flexibel zu werden.

Die Bilanz 2020: 2 Teams bei der Südbadischen U15 – Platz 4 und Platz 11

2021 war klar, wir wollen auch in den anderen Altersklassen teilnehmen!

U15, U16, U17 und U18. U15 & U16 in Freiburg, U17 & U18 in Offenburg.

Und? Gelingt uns eine Qualifikation für die Deutschen Beachmeisterschaften?

Das erste Vorbereitungsturnier lief sehr gut für die jungen VCÖlerinnen.

Veronika Bauder und Mariella Bouagaa gewannen das U18-Turnier in einem spannenden Finalspiel gegen die diesjährigen U17-Bundespokal-Siegerinnen von der FT Freiburg, Nele Sieler und Jasmina Berzina.

Der Erfolg weckte Hoffnung, sich auch bei der Südbadischen Meisterschaft durchsetzen zu können.

In der U16 war ebenfalls die Chance da, sich zu qualifizieren.

Doch es kam natürlich alles anders.

Nachdem Annika Vix und Alessia Castiglione 4 aus 5 Gruppenspielen bei der Südbadischen Meisterschaft U16 gewonnen hatten, mussten sie sich als Gruppenzweite im Überkreuzvergleich

gegen die Gruppenersten, Juli Saier und Lena Stumböck, leider mit einer 0:2-Niederlage geschlagen geben. Rückblickend verlor man hier gegen die neuen Deutschen Meisterinnen in der U16.

Sowohl bei der U17, als auch bei der U18 hatten wir mit verletzungsbedingten Ausfällen zu kämpfen, sodass auch hier leider nichts zu holen war.

Die Bilanz 2021:

3 Teams bei der U15

4 Teams bei der U16

2 Teams bei der U17

1 Team bei der U18

Schade! Dennoch steigt die Aktivität im Beachvolleyball und wir sind gespannt auf den Beachvolleyball-Sommer 2022!





Anzeige

PEDALERIE
OFFENBURG

**WIR KÖNNEN
KURZFRISTIG LIEFERN!**

Bikes & E-Bikes
2022 Modelle

im Autohaus Paschke
www.pedalerie-offenburg.de



Montags-Beacher Robi

Der Sommer 2021 war sicher nicht optimal; aber gerade montags konnte der Administrator der WhatsApp-Gruppe immer vermelden: „Heute wieder bestes Beachwetter“ ... ganz selten lautete die Meldung „Heute nur Beachwetter Treffpunkt 18 Uhr am Törl“. Die Beachsaison war doch echt gut, nur die Pandemie verzögerte den Einstieg in die Sandwühlerei. Voller Hoffnung waren die Netze mit den Spannvorrichtungen schon am 12. März aufgehängt. 6 Felder mit Nigel Nagel neuen Netzen hatte die Seniorentruppe installiert. Aber erst am Montag 31. Mai fand das erste Beachen der Senioren-Mix-Truppe mit vielen Vorsichtsmaßnah-

men statt. Man starrte täglich auf die Inzidenzwerte. Das Strandbad sollte noch längere Zeit geschlossen bleiben.

Ja, der Sommer und seine Normalität kehrte allmählich zurück; Maske, Zettel ausfüllen, später Luca App ... aber Ausschicken oft vergessen ... aber die DLRG hat trotzdem niemand gesucht. Corona sorgte auch dafür, dass der sonst übliche Abschluss im Biergarten ausblieb. Aber die Spielelemente „Enges Spielkonzept“, „Aktive Kontrolle“ und „Waldseite beginnt“ sorgten weiterhin für Kontinuität.

Anzeige

BAU GRIPS

Deine Hand-Werker
Bauen. Gipsen. Malen.

Kinzigtalstraße 11 77799 Ortenberg
info@baugrips.de www.baugrips.de



planschmiede
hansert + partner mbb
architekten und stadtplaner

Bescheinigung anfordern. Klick.

Von überall und jederzeit auf
wichtige Dokumente zugreifen.
Jetzt downloaden!



Als App im App Store und auf Google Play.
Oder online unter **meine.aok.de**

Offen und ehrlich: Ihre Nerven können wir nicht versichern. Aber Ihr Familienleben.

BGV Badische Versicherungen
Kundencenter Offenburg
E-Mail: kc-offenburg@bgv.de
Telefon: 0781 63902-0
Lindenplatz 4
77652 Offenburg





Foto v.l.: Juray, Ronny, Jessica, Nada, Noah, Fraidon, Gert, Marie, Christian L., Uschi und Christian B.

Dienstags-Volleyball-Hobby-Gruppe

Die Dienstags-Hobbymannschaft erlebt in letzter Zeit eine Art Verjüngungskur. Nachdem leider einige unserer älteren Mitspieler, wie z. B. Gabi und Josef, nicht mehr ins Training kommen, haben wir zum Glück einige jüngere Mitspieler dazugewonnen.

Somit setzt sich unsere Gruppe aus einer altersgemischten Gruppe zusammen. Die jüngsten Mitspieler sind Anfang/Mitte 20 und die Ältesten so Anfang/Mitte 70 Jahre alt. Somit ergänzen die Spritzigkeit und Beweglichkeit der Jüngeren die Spielerfahrung der etwas „reiferen“ Mitspieler, was eine gesunde Mischung ergibt. Anfragen lehnen wir aber trotzdem nicht ab, da wir bisher noch immer eine für jeden zufriedenstellende Lösung gefunden haben. Notfalls spielen wir mit mehr als zwei Mannschaften auf Zeit. (Falls Ihr Interesse habt, mal vorbeizuschauen und mitzuspielen, denkt bitte an die aktuellen Corona-Regeln.)

Vom zeitlichen Ablauf her gestaltet sich ein Dienstag-Abend so, dass wir uns um 20:00 Uhr im rechten Hallendrittel der Geschwister-Scholl-Halle zunächst individuell aufwärmen. Dabei wird der

ein oder andere Klatsch und Tratsch ausgetauscht. Anschließend folgen das obligatorische Einschlagen am Netz und das Aufschlag-Training. Danach schaffen wir in der Regel bis 22 Uhr vier bis fünf volle Spielsätze, je nach Intensität der Ballwechsel. Zweifelhafte Punkte (Ball im Aus, nicht im Aus) verwandeln wir schnell in einen Doppelfehler, um langwierige Diskussionen zu vermeiden. Das Wichtigste ist immer der Spaß am Spiel und der Bewegung. Hinterher treffen sich noch einige bei einem gemütlichen Beisammensein zum Ausklingenlassen des Abends.

Infos erhaltet Ihr bei Uschi Hanisch,
Telefon: 0781/31330 oder
Mail: Uschi.Hanisch@t-online.de

Anzeigen

Durch die Medienpartner des VCO immer gut informiert





Donnerstag-Hobby-Gruppe

Wir sind eine Gruppe aus Jung und nicht mehr ganz so jungen, die sich immer donnerstags um 20:15 Uhr in der Nord-West-Halle trifft. Der Spaß am Spiel steht bei uns im Vordergrund, dabei sind neue Mitspieler jederzeit herzlich willkommen.

Infos erhaltet ihr bei Anne Müller
Mail: amueller-kehl@t-online.de

Hinten v.l.: Gert, Juraj, Jessica, Jenny, Fraidon

Vorne v.l.: Anne und Thomas

Es fehlen: Martin, Valentin, Viktor, Nada und Noah

Anzeige

Was Sie trinken, bringt
Getränke
GRAF
Oberkirch

www.getraenkegraf.de



Foto v.l.: Robi Herzog, Nicolaj Selzer, Sönke Weidt, Felix Antes, Roland Hopp, Thang Hang, Ralf Kirmse, Guddi Lutz, Edwin Rommelfangen, Frank Lutz, Horst Häusler

Robi's Freitags-Gruppe

Ja, die Pandemie; sie hat natürlich auch die Robi-Truppe hart getroffen. Verspottet als „Kneipiers“, da diese Freitaggruppe nach dem Training in der GSH immer verschiedene Lokale aufsucht. Aber vielleicht ist gerade deshalb die Trainingsbeteiligung immer sehr hoch. Im Jahr 2020 konnten aber wegen Corona nur rund die Hälfte der Trainingsabende tatsächlich absolviert werden. Für 2021 sieht es noch schlechter aus.

Warme Dusche und später kalte Erfrischungsgetränke waren schon das Gesundheits-Erfolgsrezept vom Pfarrer Sebastian Kneipp (1821-1897). Daher wehrt sich die Robi-Truppe gegen die Verballhornung von Kneipiers, es müsste zumindest „Kneip(p)iers“ heißen.

Die Corona-Pandemie verhinderte nicht nur die legendäre Weihnachtsfeier mit Festmenü, sondern auch die Mai-Wande-

rung. Wir hoffen auf eine zukünftige gewisse Normalität: Einschlagen von der 4 mit Variationen, Meter-Bälle von der 2, Bögele auf die Mitte, Spiel über 3 Sätze mit knappen Spielausgang und abschließendem Siegerbier in einer Kneipe – was zum Essen darf auch dabei sein.

Anzeige

Ihre Partner in Sachen Sicherheit und Vorsorge.



Daniel Panter
Tel. 0781 63901-13
daniel.panter@sparkassenversicherung.de



Christoph Panter
Tel. 0781 63901-16
christoph.panter@sparkassenversicherung.de

SV Geschäftsstelle
Daniel Panter
Hauptstraße 23
77652 Offenburg
Tel. 0781 63901-0
E-Mail: sv-offenburg@sparkassenversicherung.de

SV Sparkassen
Versicherung



*Damit
punkten wir!*

Wir wünschen unserem Volleyball-Team viel Erfolg!

exklusiv bei 



www.schwarzwaldhof.de

VCO Präsidium



Fritz Scheuer
Präsident
fritz@vco.de



Claudia Wünnenberg
Vizepräsidentin
Finanzen
claudia@vco.de



Richarda Zorn
Vizepräsidentin Sport
richarda@vco.de



Florian Scheuer
Sportlicher Leiter Frauen
florian@vco.de



Christine Hogenmüller
Sportliche Leiterin
Männer



Joschka Wawra
Hauptamtlicher
Jugendleiter weiblich
joschka@vco.de



Musim Bouagaa
Jugendwart männlich
musim@vco.de



Teresa Bouagaa
Schriftführerin
teresa@vco.de

Impressum

Herausgeber:
Volleyball-Club Offenburg e.V.
Fritz Scheuer
Krummholzweg 5
77656 Offenburg

Zusammenstellung:
VCO

Design/Produktion:
Klass Design UG
www.klassdesign.de

Fotos:
Daniel Hengst,
Privatquellen

Druck:
Roland Felder Offsetdruck
GmbH
Rheinau
www.felder-druck.de

Kontakt:
Volleyball-Club Offenburg
www.vco.de
E-Mail: info@vco.de

www.vco.de

Anzeige

Offsetdruck · Digitaldruck	Siebdruck · Werbetechnik	Textildruck · Transferdruck
<p>Felder... bedruckt alles.</p>  <p>Roland Felder Offsetdruck GmbH Straßburger Str. 43 · 77866 Rheinau-Honau Telefon 07844/9926-0 · Fax 07844/9926-30 www.felder-druck.de · info@felder-druck.de</p>	<p>Felder... bedruckt alles.</p>  <p>Felder GmbH Sieb- und Textildruck Hauptstraße 226 A · D-77866 Rheinau Telefon 07844/991412 · Fax 07844/991413 www.felder-druck.de · siebdruck@felder-druck.de</p>	<p>Felder... bedruckt alles.</p>  <p>Felder GmbH Sieb- und Textildruck Hauptstraße 226 A · D-77866 Rheinau Telefon 07844/992650 · Fax 07844/992670 www.felder-druck.de · textildruck@felder-druck.de</p>
Offsetdruck · Digitaldruck	Siebdruck · Werbetechnik	Textildruck · Transferdruck

Vitrex

TRINK DEN SCHWARZWALD!

JETZT
ERFRISCHEN!



✓ NATRIUMARM
PH-WERT CA.7,3

✓ DER NATÜRLICHE
DURSTLÖSCHER OHNE
KOHLENSÄURE

✓ NATÜRLICH
AUSGEWOGEN



[www.facebook.com/
vitrex.fanseite](http://www.facebook.com/vitrex.fanseite)

Entdecken Sie die Vielfalt von Vitrex
Mehr Informationen unter : www.vitrex-wasser.de